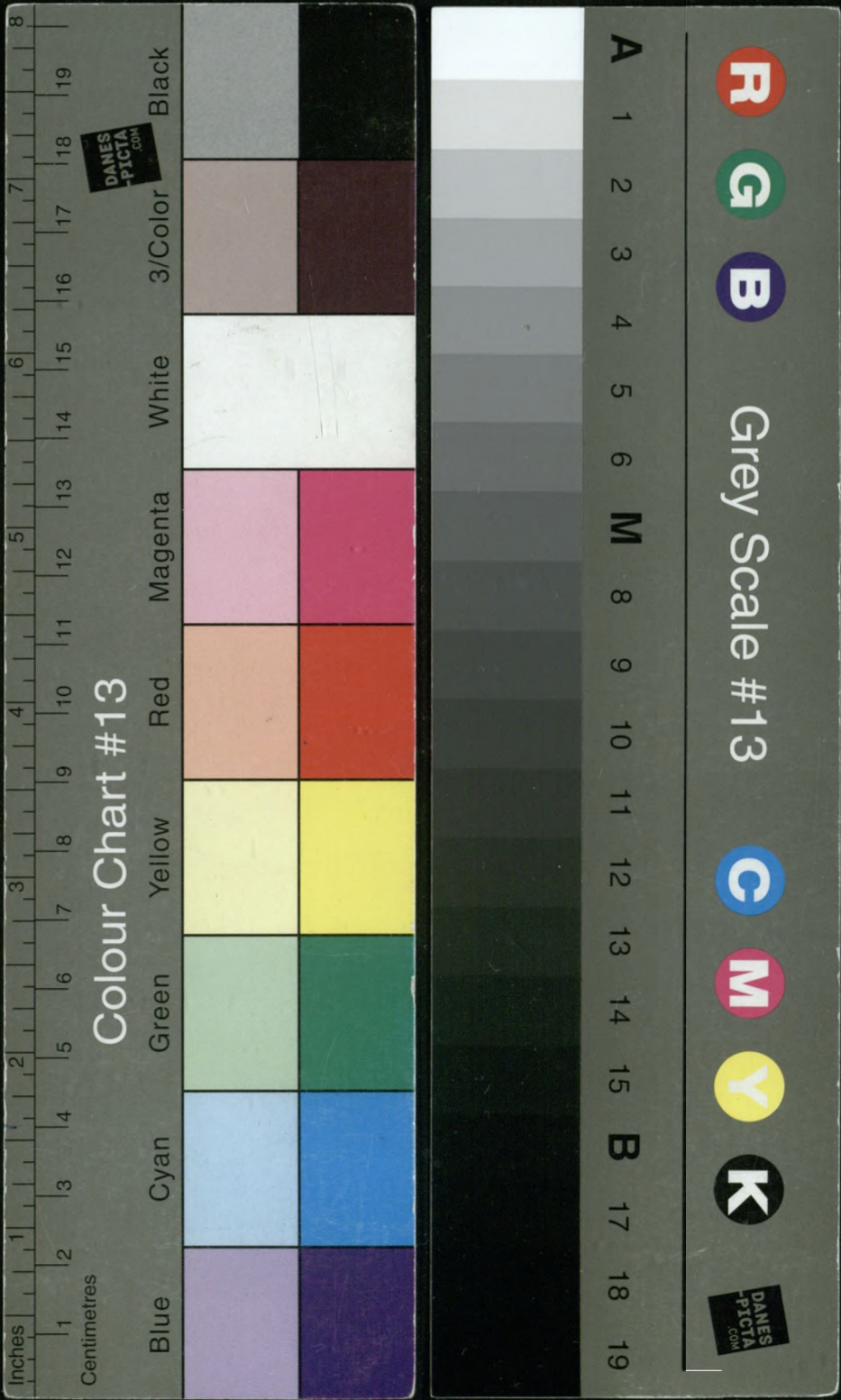


Logotyp 	Nazwa instytucji Muzeum Ustrońskie	
Tytuł jednostki / publikacji / fotografii Księga ogłoszeń konferencyjnych kancelarii szkolnej Publicznej Szkoły Powszechnej nr 1 w Ustroniu (1911-1933)		
Ilość stron oryginału 97	Ilość skanów 97	Liczba plików publikacji 197
Autor praca zbiorowa	Wydawnictwo / zakład fotograficzny Ustroń	Skan okładki
Miejsce wydania Publiczna Szkoła Powszechna nr 1 w Ustroniu	Rok wydania / Data powstania 1911-1933	
Sygnatura ---	Rodzaj zasobu (np. zdjęcie, czasopismo itp.) 96	
Wymiary (wys x szer) 39,3 x 24,5 cm	Stan zachowania ---	Charakterystyka skanowanego obiektu księga zawierająca rękopisy ogłoszeń konferencyjnych kancelarii szkolnej Publicznej Szkoły Powszechnej nr 1 w Ustroniu, pisanych w języku niemieckim (od 31 stycznia 1911 r. do 15 września 1918 r.) oraz w języku polskim (od 8 kwietnia 1919 r. do 30 marca 1933 r.), dotyczące organizacji szkolnictwa, spraw nauczycielskich i przedmiotów nauczania
Hasła przedmiotowe (okres historyczny, postacie, miejsce) lata 1911-1933, Emeryk Chroboczek, ks. Dominik Ścisłała, Karol Smyczek, Paweł Zientek, Leo Granzer, Jan Nowak, ks. Józef Kupka, Marta Mrowiec, Anna Koźdoń, Helena Matula, Gabriela Tomiczek, ks. Teodor Czaputa, Antonina Grabowska, Karol Sikora, Ustroń		
Hasła tematyczne (np. miasto, przemysł, kuznia, letnicy itp.) Publiczna Szkoła Powszechna nr 1 w Ustroniu, szkolnictwo ludowe, ustrońskie szkoły powszechne, sprawy oświatowe, nauczyciele, konferencje szkolne, kancelaria szkolna, zarządzenia, ogłoszenia, zaświadczenia		
Prawa autorskie ---		

MU/SP 1/11

Księga ogłoszeń.



Am Dienstag, den 31. Januar 1911 findet um 4 Uhr nachmittags in der Psilkauglei eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Überprüfung der vom Kollegen Nowak übergebenen Probekollektion.
2. Überprüfung der im Monate Januar l. J. verarbeiteten Psilkaugleien.
3. Überprüfung des pflanzlichen Korkens der Psilkaugleien.
4. Schriftliche Mitteilung über die letzte Ortsratsitzung.
5. Wahlung des Führers.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Beiträge.

Die Korkensarbeiten sollen am Montag, den 30. d. Mts. nachmittags in der Psilkauglei abgegeben werden.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 27. Januar 1911. *Ugaidisch*

Ugaidisch, Johann
Ant. Horn

Präsident
Chroboczek
Karl Lopysek
Fro Gramer
Mowadny
Z: 49

Am Mittwoch, den 15. Februar l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der Psilkauglei eine Konferenz statt, in welcher die Vorkommnisse der Psilkaugleien für das II. Quartal festzustellen werden.

Die Zuzugsverteilung findet am Freitag, den 17. d. Mts. statt.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 14. Februar 1911 *Ugaidisch*

4600000

Ant. Horn
Präsident
Chroboczek
Mowadny
Karl Lopysek

Am Freitag, den 17. Dts. findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfülkauglei eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Besprechung der vom Kollegen Smjerek übersetzten Probekation.
2. Besprechung der im Monate Februar l. J. verarbeiteten Pfülkaugleien.
3. Vortrag des Kollegen Smjerek über „Jugendziele“.
4. Berichterstattung über die letzte Ortsführeratsitzung.
5. Vorlesung des Führerbriefes.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Entwürfe.

Die Ortsführerbriefe sollen am Donnerstag, den 16. Dts in der Pfülkauglei abgegeben werden.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 14. März 1911. Bjandorf

Kupfer

Bücher

L. Grauer

Schubert

Mowlaty

R. Smjerek

Z: 107

Am Donnerstag, den 27. D. M. findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfülkauglei eine Pflanz- und Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Pflanzorte der Pfüler für das III. Quartal.
2. Zusammenstellung des Nützlingsplanes für das Sommerhalbjahr.
3. Besprechung der vom Kollegen Zientek übersetzten Probekation.
4. Besprechung der im Monate April verarbeiteten Pfülkaugleien.
5. Berichterstattung über die letzte Ortsführeratsitzung.
6. Vorlesung des Führerbriefes.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Wünsche und Entwürfe.

Sollte die Tagesordnung vom Donnerstag nicht bewältigt werden können, so wird die Konferenz am Freitag, den 28. Dts um 4 Uhr nachmittags fortgesetzt.

Die Prüfungslisten für das III. Quartal gelangen am Freitag, den 28. d. Mts zur Verteilung.
Die Klassifikation der Schüler muß Sonntag bis Donnerstag abgepflogen werden. Die Prüfungen für das Kommensaljahr tritt am Montag, den 1. Juni in Krup. Konversen Tag am Beginn der vorwöchentlichen Unterricht im 8 Ufr früh.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 24. April 1911.

Ugandica

Krupka
Ant. Jemel

Pienitz

Chroboczek

Gnowosny

R. Smyczek

Z: 134

Am Donnerstag, den 1. Juni l. J. findet im 4 Ufr nachmittags in der Schulkonferenz eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung ab:

1. Lesung der vom Kollegen Chroboczek abgefassten Probelktion.
2. Lesung des sittlichen Verhaltens der Schüler.
3. Lesung der im Monate Mai vorerhaltenen Prüfungsarbeiten.
4. Berichterstattung über die letzte Ortsrats- und Schulkonferenz.
5. Vorlesung des Lektüres.
6. Mitteilungen des Vorstands.
7. Wünsche und Anregungen.

Die Prüfungsarbeiten sollen am Mittwoch vormittags in der Schulkonferenz abgelesen werden.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 29. Mai 1911.

Ugandica

Pienitz

Go. Grawez

Chroboczek

R. Smyczek

Gnowosny

Am Dienstag, den 11. Juli l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfülkonglei die
Pfülkonglei mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Lesung der vom Kollegen Granzer abgesetzten Probation.
2. Bestimmung der Pflanzstellen.
3. Zuweisung der Klassen und der einzelnen Unterrichtsgegenstände.
4. Lesung der im Monate Juni verarbeiteten Pflanzarbeiten.
5. Vorlesung des Jahresberichts.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Beiträge.

Es ersucht ebenso höflich als dringend, die Klassifikation aller mitbestimmten
Pflanzarbeiten möglichst frucht, alle übrigen Pflanzarbeiten bis Dienstag, den 11. Juli l. J.
zu beenden.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 8. Juli 1911.

Krupka

Pientek

von Granzer

Karl Imjerek

Chroboczek

Prowar

Ustron

Das Pflanzjahr 1911-12 beginnt am Montag, den 18. September l. J.
mit einem Leitungsbesuch um 1/2 9 Uhr vormittags, zu dem der Lehr-
körper eingeladen wird.

Um 2 Uhr nachmittags derselben Tages findet in der Pfülkonglei die
erste Konferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Zuweisung der Klassen und Unterrichtsgegenstände
3. Vorlesung des Jahresberichts
4. Vorlesung des Jahresberichts
5. Wünsche und Beiträge.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 15. September 1911.

Krupka

Chroboczek

Pientek

Prowar

Chroboczek

von Granzer

Imjerek

Ustron

Die Kollegen werden ersucht, den Bedarf an Zuzugisbescheinigungen der einzelnen Klassen für die Prüfungs 1911-12 anzugeben.

I. Klasse:

Polnische Kl. 55 Stück. Deutsche Kl. 15 Stück.

I. Klasse:

Poln. Kl. 41 Stück. D. Kl. 27 Stück

III. Klasse:

48 St.

IV. Klasse:

25 St.

53 Stück

23 Stück

V. Klasse:

1 St.

76 St.

Leitung der Volksschule I in Ustron, vom 25. Oktober 1911.

Gauding

Z: 239.

Am Montag, den 30. Oktober l. J. findet im 4 Uhr nachmittags in der Schulaula eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Besprechung der vom Kollegen Nowak abgesetzten Probeklassen.
2. Besprechung der im Monate Oktober verarbeiteten Prüfungsarbeiten.
3. Besprechung des pädagogischen Verhaltens der Prüflinge.
4. Berichterstattung über die letzte Ortsprüfungsprüfung.
5. Vorlesung des Lehrplans.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Beschlusfassung über die Sitzordnung der I. Klasse vom 6. November l. J. an.
8. Wünsche und Beiträge.

Die Prüfungsarbeiten sollen am Montag früh in der Schulaula abgegeben werden.

Chulapflicht des fernwahrenden Elternbesuchs - und Elternbesuchs ersucht die Schulleitung der Lehrkräfte, die Prüflinge vor Verübung jeder Art Unfug auf dem Friedhofe aufzupassen und eindringlich zu warnen. Es können wiederholt Fälle vor, daß einzelne Prüflinge nicht nur Torgas und Schlägen von den Gräbern abweichen, sondern auch Grabsteine und Leichen beschädigen. Dieser Unfug muß abgepflegt und jede Übertrübung streng verstraft werden.

Leitung der Volksschule I in Ustron, vom 26. Oktober 1911.

Gauding

rs. Terschke

Krupka

Nowak

Nowak

Chroboczek

Karl Prauser

Karl Prauser

Am Montag, den 4. Dezember l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der
Beschlussung eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Bestimmung der Titelnoten für das I. Quartal.
2. Besprechung der vom Kollegen Smyczek abgefassten Probekation.
3. Zusammenstellung des Voranmeldes für das Jahr 1912.
4. Besprechung der im Monate November vorgeleiteten Prüfungsarbeiten.
5. Schriftausstellung über die letzte Ortsratsitzung.
6. Vorlesung des Jahresberichts.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Wünsche und Entwürfe.

Die Prüfungsarbeiten für das I. Quartal gelangen am Donnerstag, den 7. De-
zember l. J. zur Verteilung. Die Wünsche der Lehrkörper, die Klassifikation
bis Mittwoch, den 6. Dezember vollständig abzugeben.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 2. Dezember 1911. Gaudenz

Kupka
M. Soskate

Pienietz

Chwalbacz

Mowarok
R. Smyczek

Em. Gaudenz

Am Mittwoch, den 31. Januar l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der
Beschlussung eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Besprechung der vom Kollegen Bientek abgefassten Probekation.
2. Besprechung des pädagogischen Verhaltens der Lehrkräfte.
3. Besprechung der im Monate Januar vorgeleiteten Prüfungsarbeiten.
4. Schriftausstellung über die letzte Ortsratsitzung.
5. Vorlesung des Jahresberichts.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Entwürfe.

Die Aufgabensätze sollen bis Dienstag, den 30. Januar l. J. in der
Beschlussung abgegeben werden.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 27. Januar 1912. Gaudenz

Kupka
M. Soskate

Mowarok
R. Smyczek
Chwalbacz, Bientek

Em. Gaudenz

Am Donnerstag, den 15. Okt findet um 5 Uhr nachmittags in der Pflanzschule eine
Vollversammlung statt.

Vorgeschichte: Bestimmung der Vorkenntnisse der Schüler für das II. Quartal.
Die Prüfungsarbeiten für das II. Quartal gelangen am Freitag, den 16. Okt zur Ver-
teilung, weshalb das Studium gestillt wird, die Distribution der Bücher am
Mittwoch, den 14. Okt. abgepflichtet.

Leitung der Volksschule I in Ustrow, am 13. Februar 1912. *Gaidis*
K. Kupa
Ns. Gorski

Diester
Mowaty
W. Bauer
Kurt Meyerhoff
Schubert
Z: 52.

Am Donnerstag, den 29. Februar l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der
Pflanzschule eine Monatskonferenz mit vorgeschriebener Vorgeschichte statt:

1. Leseprobe der vom Kollegen ^{Choboczek} ~~sentet~~ vorgefertigten Prozeduren.
2. Leseprobe über die Mündigkeit für das Kommensaljahr.
3. Zusammenstellung eines Vergleichs zweier Schüler, deren Eltern eine indi-
viduelle Schülerprüfungsleistung ihrer Kinder bezw. Forderungen sind in Betracht
kommenden Schüler sind in der Konferenz seitens der Lehrkräfte anzugeben. Hier
sei betont, daß auf eine individuelle Schülerprüfungsleistung nur die Schüler
der letzten zwei Schuljahre Anspruch haben.
4. Leseprobe der im Monatsheft bearbeiteten Schülerarbeiten.
5. Leseprobe über die letzte Ortsrats- und Schulausschussung.
6. Vorlesung des Jahresberichts.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Wünsche und Anregungen.

Die Aufgabensätze sollen Mittwoch, den 28. Februar l. J. in der Pflanzschule
abgegeben werden.

Leitung der Volksschule I in Ustrow, am 26. Februar 1912. *Gaidis*
K. Kupa
Ns. Gorski

W. Bauer
Schubert
Diester
Mowaty
Smyrek

Am Montag, den 29. April l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der
Vesülkonglei eine Monats- und Vorkonferenz mit nachfolgender Tages-
ordnung statt:

1. Bestimmung der Vorkonferenz für das III. Quartal.
2. Lesung der vom Kollegen Grauer abgegebenen Probekation.
3. Lesung der im Monate April l. J. verarbeiteten Vorkonferenz. Die Klügel-
konferenzen sollen am Montag früh in die Vesülkonglei abgegeben werden.
4. Berichtsprüfung über die letzte Ortsrats- und Vorkonferenz.
5. Berichterstattung des Ginkaufs.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Anträge.

Die Vorkonferenz für das III. Quartal gehalten am Freitag, den 3. Mai l. J.
zur Vertiefung. In der ersten die Klügelkonferenz der Vesüler am Mittwoch, den 1. Mai
abgeschlossen. Der Vorkonferenzplan für die Sommermonate tritt am Montag, den
29. April l. J. in Kraft. Am diesem Tage beginnt der Vorkonferenzunterricht um 8 Uhr
früh. Die Vesüler sind mit dem neuen Vorkonferenzplan rechtzeitig wahrhaftig zu
werden.

Leitung der Holzkopf I in Ustrow, am 25. April 1912. Der Vesüller:

R. Gaudin

W. Gaudin

D. Gaudin

G. Grauer

J. Gaudin

P. Gaudin

M. Gaudin

Am Freitag, den 14. Juni l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der Vesül-
konglei eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Lesung der vom Kollegen Nowak abgegebenen Probekation.
2. Lesung der im Monate Mai l. J. verarbeiteten Vorkonferenz.
3. Berichtsprüfung über die Konferenz einer Vesülklubbin.
4. Lesung der schriftlichen Konferenz der Vesüler. Änderung des Zulassung-
zeugnisses des Vesülers Matloch.
5. Berichtsprüfung über die letzte Ortsratskonferenz.
6. Berichterstattung des Ginkaufs.

7. Mitteilungen des Vorsitzenden.

8. Wünsche und Entwürfe.

Leitung der Volksschule I in Ustren, am 11. Juni 1912.

Gyandorf

Kuska
W. Perkowski

P. Zientek
Mowatsch

E. Grauer,
Schrobock,
W. Myrecki.

Z: 184

Am Donnerstag, den 11. Juli l. J. findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfitz-
kautz die Pfitzkonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Sitzordnung.
2. Festsetzung der nächstjährigen Pfitz.
3. Zuweisung der Klassen und der einzelnen Unterrichtsgegenstände.
4. Besprechung der im Monate Juni verarbeiteten Pfitzberichte.
5. Vorlesung des Jahresberichts.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Entwürfe.

Leitung der Volksschule I in Ustren, am 9. Juli 1912

Gyandorf

W. Perkowski

P. Zientek

E. Grauer

Mowatsch
Schrobock

Karl Myrecki

Z: 221.

Das Pfitzjahr 1912-13 wird am Montag, den 16. September l. J. um 1/29 Uhr
nachmittags mit einem Litzgottsdienste eingeleitet, um welchem der Lesekön-
ig mit der Pfitzjury und teilweisem Vorflusse ist.

Am selben Tage findet um 3 Uhr nachmittags in der Pfitzkautz die
erste Konferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Zuweisung der Klassen und der einzelnen Unterrichtsgegenstände.
3. Feststellung des Stundenplanes.

4. Berichterstattung über die letzte Ortsführersitzung.

5. Vorlesung des Führers.

6. Klümpel und Übungen.

Leitung der Volkspule I in Ustron, am 13. Dezember 1912.

E. Gaudon

Zientek

Schroeder

Mosary

E. Gaudon

Z: 261.

Am Mittwoch, den 30. Oktober 1912 findet um 4 Uhr nachmittags in der Psilkauglai eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Überprüfung der vom Kollegen Smjerek übergebenen Probalaktion.

2. Überprüfung der im Monate Oktober vorbereiteten Führerübungen.

Die Übungsarbeiten sollen zu diesem Zwecke am Mittwoch vormittags in der Psilkauglai abgegeben werden.

3. Überprüfung des sittlichen Verhaltens der Psilkauglai.

4. Berichterstattung über die letzte Ortsführersitzung.

5. Beschlusfassung über die Tüzzählung der III. Klasse.

6. Vorlesung des Führers.

7. Mitteilungen des Vorsitzenden.

8. Klümpel und Übungen.

Wollte die Tagesordnung am Mittwoch nicht bewältigt werden können, so wird die Konferenz am Donnerstag, den 31. Okt. um 4 Uhr nachmittags fortgesetzt.

Leitung der Volkspule I in Ustron, am 27. Oktober 1912.

Kupfer

E. Gaudon

M. Gaudon

Schroeder

E. Gaudon

Z: 287.

Auf Grund eines vorgekommenen Vorfalls, den die Psilkauglai in der nächsten Konferenz mitteilen wird, bringt die Psilkauglai zur Kenntnis, daß der k. k. kgl. Landesrat mit dem Beschlusse vom 11. November 1912 Z: II-2175/1 die Einweisung des vorang. Religionsunterrichts an die Volkspule I in Ustron-

maße von 2 wärfentlichen Minuten für formliche vorungliffene Befehlinder bewilligt und
angeordnet ist, den von der Volksschule I in Ustron angefallenen Lagen für die
auf Grund der ihm verliehenen kirchlichen Genehmigung zur selbständigen Fortführung des ge-
nannten Unterrichts zu verfahren.

Der wöchentl. Religionsunterricht wird während der Wintermonate am jedem Dienstag
von 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr für die Schüler der untersten und von 1/2 10 bis 1/2 11 Uhr mittwochs
für die Schüler der obersten drei Klassen in Lokale der II. Klasse im alten Schulgebäude
erteilt. Die Kollegen werden ersucht, demnächst anzufragen, diese Verfügung der wöchentl.
Befehlinder in jeder Klasse zu veranlassen und dafür Sorge zu treffen, daß die
Schüler den wöchentl. Religionsunterricht pünktlich und volgerüstig besuchen.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 26. November 1912.

W. Gaudin
H. ...
H. ...
E. ...
K. ...

Z. 289. G. G. G.

Am Montag, den 2. Dezember 1912 findet um 4 Uhr mittwochs in der Schulkonferenz
eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Besprechung der vom Kollegen Zientek abgegebenen Probekation.
2. Bestimmung der Piktanten für das I. Quartal.
3. Besprechungsfrage über das Preliminary für das Jahr 1913.
4. Besprechung der im Monate November verarbeiteten Schularbeiten.
5. Berichterstattung über die letzte Ortsratsbesprechung.
6. Vorlesung des Jahresberichts.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Wünsche und Anträge.

Die Schularbeiten für das I. Quartal gelangen am Freitag, den 6. Dezember
l. J. zur Verteilung. Die Verteilung erfolgt in der Klasse der Schüler
bis Dienstag, den 3. Dezember l. J. vollständig abzugeben.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 28. November 1912.

K. ...
K. ...

H. ...
K. ...

W. Gaudin
G. G. G.

Am Freitag, den 31. Januar 1913 findet im 4 Ufa nachmittags in der Pfilkauglai eine Monatskonferenz mit wofftsamer Tagesordnung statt:

1. Lesung der vom Kollegen Granzer übersetzten Probalaktion.
2. Lesung der in den Monaten Dezember und Januar verarbeiteten Pfilkauglaugaben.
3. Berichtstellung über die letzte Ortspfileratsitzung.
4. Vorlesung des Jahresberichts.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Entwürfe.

Die Christgebensarbeiten sollen am Donnerstag, den 30. Januar l. J. in der Pfilkauglai abgegeben werden. Die Kollegen werden ersucht, die Christgebensarbeiten für den Monat Januar am Freitag abzugeben und zur Konferenz mitzubringen.

Am 4 Ufa nachmittags findet der Lesungsabend des Kollegen Kolarczyk statt. Die Pfilkaugleitung ersucht, den Vortrag in allen Klassen im 2 Ufa nachmittags zu stattfinden und sich außerdem an der Gesangsprobe in der Pfilka II sowie an dem Lesungsabend vollständig zu beteiligen.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 27. Januar 1913

Alaudin

Kupka
W. Persek

Bintek
Kolarczyk
Granzer
Chowanc

Am Mittwoch, den 12. Februar 1913 findet im 4 Ufa nachmittags in der Pfilkauglai eine Pfilkaugkonferenz statt.

Tagesordnung:

- I. Bestimmung der Pfilkaugnoten für den II. Quartal.
- II. Wünsche und Entwürfe.

Es ersucht die Klassifikation bis Mittwoch, den 12. Februar l. J. abzugeben. Die Pfilkaugnoten werden am Freitag, den 14/2. l. J. zur Verteilung.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 9. Februar 1913.

Kupka
Persek

Alaudin
Kolarczyk

Bintek
Chowanc

Granzer
Kolarczyk

Donnerstag 27.

Am Freitag, den 28. Februar 1913 findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfälkengläs-
sine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bergrufung der vom Kollegen Chroboczek abgesetzten Probalaktion.
2. Bergrufung der im Monat Februar gegebenen Führerarbeiten.
3. Bergrufung über die letzte Ortsrats- und Pfälkengläsversammlung.
4. Bergrufung des Führerbriefes.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Entwürfe.

Leitung des Volksrats I in Ustron, am 25. Februar 1913

Ugrasich

W. Laskota

Präsident
 Grauer
 Nowak
 Karłowicz
 Chroboczek
 Z: 101.

Am Freitag, den 28. März 1913 findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfälkengläs-
sine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bergrufung der vom Kollegen Nowak abgesetzten Probalaktion.
2. Bergrufung über die Arbeit des k. k. Bezirksrats betreffend die Ver-
lagerung der Grenzlinie.
3. Bergrufung des Kommissar- bzw. des Bürgervereins.
4. Bergrufung der im Monat März gegebenen Führerarbeiten.
5. Bergrufung über die letzte Ortsratsversammlung.
6. Bergrufung des Führerbriefes.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Wünsche und Entwürfe.

Leitung des Volksrats I in Ustron, am 26. März 1913.

Ugrasich

W. Laskota

Präsident
 Karłowicz
 Grauer
 Chroboczek
 Nowak

Am Mittwoch, den 30. April 1913 findet um 4 Uhr nachmittags in der Versammlungssaal eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Einkünfte der Schüler für das III. Quartal.
2. Überprüfung der vom Kollegen Smýček vorgelegten Prozeduren. Dasselbe findet am Montag, den 28. d. M. von 11 bis 12 Uhr vormittags (Zimmer II. Et.) statt.
3. Überprüfung der im Monate April gearbeiteten Schülerarbeiten. Die Arbeiten sollen am Dienstag, den 29. d. M. in der Versammlungssaal vorgelesen werden.
4. Berichterstattung über die letzten Gemeinderatsitzungen.
5. Verlesung des Jahresberichts.
6. Mitteilungen des Vorsitzenden.
7. Wünsche und Beiträge.

Die Schülerarbeiten für das III. Quartal gelangen am Freitag, den 2. Mai l. J. zur Verteilung. Ich ersuche daher dringend, die Klassifikation der Schüler bis Mittwoch, den 30. d. M. vollständig abzuschließen.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 28., 29. und 30. April l. J. finden bei günstigen Wetter die Lektorenpropositionen statt. Am Montag sind die Schülerarbeiten der I. und II. Klasse, am Dienstag jene der III. und IV. Klasse, am Mittwoch die der I. und II. Klasse von den Prozeduren unter Aufsichtführung der betreffenden Klassenlehrer teilzunehmen.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 25. April 1913.

Ugandul

Kupka
J. Kocik

Zientek
Smýček
Chudobný

Karel Smýček

Am Donnerstag, den 12. Juni 1913 findet um 4 Uhr nachmittags in der Versammlungssaal eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Überprüfung der vom Kollegen Zientek vorgelegten Prozeduren.
2. Überprüfung des sittlichen Verhaltens der Schülerarbeiten.
3. Überprüfung der im Monate Mai l. J. gearbeiteten Schülerarbeiten.
4. Beschlusfassung über die durch die Erkrankung des Schulleiters notwendig gewordenen Ergänzungen der VI. Klasse.

5. Lufthauptversammlung über die Vorbereitung eines Pfälzflugjahres.
6. Vorlesung des Jahresberichts.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Klipp und Entwürfe.

Leitung der Volkspfule I in Ustrow, vom 11. Juni 1913.

Krupka

Graud

Pienitz

Mowat

Chruschew
Rudnych

Am Donnerstag, dem 8. Juli 1913 findet um 4 Uhr nachmittags in der Pfälzkonzert die Schlusskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Lufthauptversammlung der Vorkonferenz.
2. Lufthauptversammlung der in die höhere Klasse bzw. Obabteilung aufzunehmenden Schüler.
3. Zusammenkunft der Klassen u. der einzelnen Unterabteilungsgemeinschaften.
4. Lufthauptversammlung der im Juni bzw. Juli gearbeiteten Schüleraufgaben.
5. Vorlesung des Jahresberichts.
6. Bericht über die letzte Ortspfule-Versammlung.
7. Mitteilungen des Vorsitzenden.
8. Klipp u. Entwürfe.

Für die Leitung der Volkspfule I.

S. V. Pienitz

Ustrow, am 7. Juli 1913.

Krupka

Rudnych

Mowat

Chruschew

P. t. !

13./9. 1913.

Das Spieljahr 1913-14 beginnt am 16./9.

Die Spieljugend versammelt sich um 8 Uhr früh im alten Spielbrände u. wird von dort zum Laubhagen zur Spielmasse, welche um 1/2 9 Uhr beginnen soll, geleitet werden.

Nach der Spielmasse haben sich die Spieler in ihre Klassen zu begeben, weshalb die Planung der Sitzplätze u. eine Fälligkeit der Spielerordnung vorzunehmen sind.

Am Donnerstag Nachmittag desselben Tages findet um 2 Uhr in der Spielkanzlei die

I. Monatskonferenz

mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- I. Mitteilungen des Vorsitzenden
- II. Ber. Zusammenkunft der Klassen u. einzelner Unterwirftgegenstände
- III. Feststellung des Hindernislandes
- IV. Ber. über die Einkünfte
- V. Bericht u. Anträge.

Kupka, H. J. J. J.

Für die Verrichtung:
P. H. Zientek

(Signature)

Luzet Rok, Nowak
Chrosenski

P. t.

Es wird ersucht den nachg. Linden mitzuteilen, dass dieselben morgen am Samstag den 20./9. um 9 Uhr vorm. im Lokal der I. Klasse zu erscheinen haben, weshalb der Religionsunterricht seitens der N.-Direktorin Frau J. Michajda vertilt werden wird.

Luzet

(Signature)

Rok, Nowak

Zientek

Nowak
Chrosenski

P. t. !

^{Oktober}
Am Mittwoch, d. 29. November l. J. findet um 4 Uhr
nachmittags in der Volksschule eine Monatsbesprechung
mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- 1.) Vorlesung des Lektors n. Bekanntgabe über einzelne
bereits getroffene Entscheidungen.
- 2.) Bericht über den Arbeitsbericht an unserer Schule
unter gleichzeitiger Erörterung der beim Lehrertag gemachten
Beschlüsse.
- 3.) Bericht über die letzte Ortslehrer-Versammlung.
- 4.) Tagesordnung n. Zusammenstellung des Vorworts für die Schulbesuche
für das Jahr 1914.
- 5.) Bericht der Schulleiter über die seitliche Verhältnisse der Schule
a) den besprochenen Lesstoff n. die Unterrichtsfolge (I. u. II. Kl.)
b) Anforderungen hinsichtlich der Les- u. Lernmittel n. der Schulzeit
u. - Einwirkung?
6. Wünsche u. Anträge

Für die Leitung der Volksschule I
Ustrow, am 27. ^{Oktober} November 1913.

S. V. P. Kientek

K. Juroš
Kupka

Schulleiter
K. Juroš
Kupka
Bork.

Am Montag, d. 24./11., findet um 3 Uhr nachm.
im Lokale der 3. Kl. eine Laubervorstellung statt.
Die reicheren Kinder haben à 10 h., die ärmeren à 6 h
Eintritt zu entrichten, die ganz armen Schüler - frei.
Von 4-5 findet eine 2. Vorstellung in der 5. Kl. statt.
für die 4. 5. u. 6. Kl.

21/11. 1913.

S. V. P. Kientek
K. Juroš
Kupka
Bork

T. t.

Am Donnerstag den 2. Dezember l. J. findet um
4 Uhr mittags in der Pfüllkautzlei eine
Monatskonferenz

mit nachstehender Tagesordnung statt :

- 1.) Eröffnung
- 2.) Bestimmung der Pflanz- u. Fleißarbeiten für das I. Quartal.
- 3.) Berichtsetzung über die letzte Ortsprüfung.
- 4.) Verhandlung des Schulrates u. Mitteilungen des Vorstands.
- 5.) Bericht des Klaffenlehrers über den besendeten
Lafstoff im Zusammenhang mit der gleichzeitigen
Erörterung der beim Joppsion gemachten Aufnahmungen.
- 6.) Schluß u. Austrage.

Mösch, am 24. November 1913.
Kreuzkatharinen
Kjerost

Carl Hanyock
Eplan Hala.

J. M.
J. Zientek

Nowak

Le Granger

Zirkular v. 6./1. 1914. L. Rok

Janij Chobotnik

Die Klaffen bei der Vöggenverteilung wird zu
nachstehender Weise geteilt :

- | | | |
|------------|-----------------------------------|--------------|
| Montag | : L. - H. Snyack | Carl Hanyock |
| Dienstag | : L. - J. Nowak | |
| Mittwoch | : ^{Granger} J. Zientek | Le Granger |
| Donnerstag | : J. Zientek | |
| Freitag | : ^{Chobotnik} L. Granger | Chobotnik |

J. Zientek

P. t.

Am Donnerstag, den 29. Jänner 1914
findet um 4 Uhr nachmittags in der Besatzungshaus
eine Monatskonferenz statt.

Tagesordnung:

- 1.) Besprechung des Einlaufes u. Mitteilungen des Vorstands.
- 2.) Leseprotokoll über die letzte Ortsparlamentarische Sitzung.
- 3.) Leseprotokoll des u. L. Chroboczek in der I. Kl. vom 1. d. J. abgelesenen Leseprotokolls über den Chiffrenunterricht.
- 4.) Besprechung d. L. - P. Lientek über den Chiffrenunterricht unter gleichzeitiger Erwähnung der beim Leseprotokoll genannten Maßnahmen.
- 5.) Wünsche u. Anträge.

Ustrow, am 27. Jänner 1914.

Kupka,
Karl Jurok

J. Lientek

Chroboczek
L. Grauer
Prowacz
L. Rok
Karl Jurok

Ist bitte die Befüllungs-Tabelle pro Jänner im Klassenbuch
auszufüllen u. mir das Klassenbuch für den Unterricht
zu übergeben. Bitte auf den beiliegenden Anweisungsschein
Sachbefüllungen für - auszufüllen.

20/1. 1914.

L. Rok

F. Jurok
Kupka
Grauer
Prowacz

P. t. !

9/2. 1914.

Am Mittwoch, den 11. Jänner 1914 findet
um 4 Uhr nachmittags in der Stülkungslei
die Gyps- u. Gipskonferenz für das II. Quartal

l. Gg. Kupka

für die Wahlleitung:

J. Zientek
Karl Mayer
Boiky
Johann Stolar. Mowatsch
Gehy

P. t. !

Am Donnerstag, den 19. März l. J. findet
um 4 Uhr nachmittags in der Stülkungslei
die Monatskonferenz statt.

Tagesordnung:

- 1.) Wahlleitung des Jahresfestes.
- 2.) Lehrerappell über die l. Ortsleiterwahl.
- 3.) Referat des L. - Inspektors über den geogr. Unterricht.
- 4.) Lehrer der Abfertigung über den besprochenen Lehrstoff
aus der Geometrie bzw. der Geographie.
- 5.) Lehrerführung der in der II. Abt. abgehaltenen Lesung.
- 6.) Lehrerführung der beim geographischen Verein gehaltenen
u. Mitteilungen des Vorsitzenden
- 7.) Minuten bzw. Anträge.

Mörau, am 16. März 1914.

Kupka
Ks. Javor

J. Zientek
Mayer

Leo Grawert
Mowatsch
Boiky

P. t. !

Im Sinne des Fol. des k. k. B-Sch-R. v. 11/3. 1914, Z. 287
findet am Donnerstag d. 19./3. l. J. um 8 Ubr vorm.
ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Schriftsteller Dr. Kopp
statt, an dem sich die k. k. Behörden unter Präsidium des Landesoberst
zu beteiligen haben.
Die Vermittlung dieses Tages ist sodann pflichtfrei.

Wien, am 17. März 1914.

J. Zientek

Mowatsch
Dr. G. G. G.
Schwaner
Karl Mayer
Ludwig Reich.

P. t. !

Die Herren Kollegen werden ersucht, diejenigen Länder, welche
das w. Lebensjahr bereits überschritten haben in zwei bis zum
2. Male einzuführen, im Katalog mit einem + Zeichen
(Schiffchen) zu bezeichnen in dem Dienstag ^{vorm.} die Kataloge der
Vereinsverwaltung übergeben zu wollen.
Die Offener-Sachlagen dauern v. 8. - incl. 14./4. 1914.

6/4. 1914.

J. Zientek
Karl Mayer
Ludwig Reich
Mowatsch
Dr. G. G. G.

P. t. !

Am Donnerstag den 28. April l. J. findet
um 4 Uhr nachmittags in der Stillekammer die
Sitz- u. Vollversammlung für das III. Quartal d. B. G.
u. zugleich eine Wahlversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Wahlprüfung des Einlaufs.
2. Bestimmung der Sitz- u. Fleischkosten
3. Protokoll d. L. - Beitrag über seine Leistung
u. Leistung derselben.
4. Erörterung der beim Lebensversicherungsverein
Abrechnung u. Mitteilungen d. Vorsitzenden.
5. Anträge u. Entscheidungen.

Moskau, am 25. April 1914.

Kupka.
K. Karburov

P. Zientek

Gnowarby
Karl Knyazek
Leo Gausz

Angel Koik

Sohn Mola.

Pehr

P. t.

Die Vollversammlung bringt die beiliegenden Änderungen
des d. d. B. G. R. zur Annahme.

Moskau, am 4. Mai 1914

Pehr

Zientek

Karl Knyazek
Angel Koik

Gnowarby
Leo Gausz

P. t.

Über mündliche Anzeige des kath. Pfarramtes Ustrow
findet morgen Dienstag den 12. Mai eine Religions-
prüfung für kath. Kinder durch die vorgesetzte kirchl.
Behörde statt.

Nachdem die Schulleitung hinsichtlich der Freigabe
des Unterrichtstages für diesen Zweck keine Weisung
erhalten hat u. das kath. Pfarramt nur den Vormit-
tag hierfür beansprucht, kann dieselbe nur den vor-
mittägigen Unterricht d. T. sistieren.

Die p. l. Kollegen werden daher ersucht anzuordnen,
das sich morgen die Kinder in ihrer Klasse um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr
vorm. versammeln, von wo sie von 2 Lehrern zum
Frühgottesdienste geführt u. dort beaufsichtigt wer-
den. Nach dem Gottesdienste hat jeder Lehrer
für die Aufsicht der Schüler seiner Kl. bis zum
Eintreffen der Geistlichkeit zu sorgen.

Am Nachmittag findet sodann regelmäßiger
Unterricht in allen Klassen statt.

Ustrow, 11. Mai 1914.

Dziątek

Provaibny

Paul Haupt
Ludwig
Christmann

August Pöke

P. t. !

Am Freitag den 5. Juni l. J. findet um
4 Uhr nachmittags in der Versammlungs-
Monatskonferenz
mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- 1.) Vorlesung des Linienfelds u. Lehraufgaben der
bereits getroffenen Verbindungen.
- 2.) Schriftauswertung über die Postprüfungs-
Bücherei
- 3.) Report des Lepor L. Grauer über den
Zwischenbericht
- 4.) Lektüre der in der VII. Kl. vorgeschriebenen Lektüre.
- 5.) Fortsetzung der beim Jubiläum gemachten
Besprechungen u. Mitteilungen d. Vorsitzenden.
- 6.) Minuta, bzw. Anträge.

Mitosen, am 4. Juni 1914. Zientek

Veränderung: Am Samstag Morgen (5/6.) findet in der VII. Kl.
von 10-11 Uhr vorm. eine Lehrprobe aus
Zeichnen statt.

Kupka-Gauer

Nowak
Karl Schuprek.

Grauer
Schubert

Prisk

P. t.

Für Mittwoch, den 24. Juni l. J., wurde dem Lehrer Smýček über dessen Vorhaben ein St. Volant bewilligt.

Die Verrichtung findet in nachstehender Weise statt:

- 1/2 9 - 1/2 10, II. Kl. - Guffitta L. Franzer
- 1/2 10 - 1/2 11, I. " - D. Lapan " Bientek
- 1 - 2, II. " - Feinastühle " Chroboczek
- 2 - 3, II. " - John. Lapan " Nowak

Bientek
Nowak
Chroboczek

P. t.

L. Franzer

Für Montag, d. 6. Jul. l. J. wurde dem Lehrer P. Smýček u. für Dienstag d. 7. Jul. dem Lehrer P. Bientek ein Volant wegen Beschäftigung einiger Schüler zur Christenlehre in Teschen bewilligt.

Die Verrichtung findet in nachstehender Weise statt:

a) Am Montag, d. 6. 7. 1914.

- 8 1/2 - 9 1/2 Uhr vorm. II. Kl. - Rausen L. Chroboczek
- 9 1/2 - 10 1/2 " " II. " - John. Lapan L. Rwik (Hilf. Luffst. i. g.)
- 10 1/2 - 11 1/2 " " II. " - Grog. L. Bientek
- 1 - 2 " vorm. II. " - D. Lapan P. Bientek
- 2 - 3 " " II. " - Feinastühle J. Nowak
- 3 - 4 " " V. u. II. " L. Rwik

b) Am Dienstag, d. 7. 7. 1914.

- 8 1/2 - 9 1/2 - Rausen II. Kl. L. Nowak
- 9 1/2 - 10 1/2 - D. Grog. " D. L. Nowak (Hilf. L.)
- 1 - 2 - Montag. II. P. Smýček (II. Kl. Hilf. L.)
- 2 - 3 - II. Guffitta (Hilf. L.) L. Rwik (III. Kl. Feinastühle)

John. Lapan, P. Bientek, L. Franzer

P. J.

Das Pfälzerfest 1914-15 beginnt am Mittwoch, den 16. September l. J. mit einem Gottesdienste um 1/2 9 Uhr früh, zu dem der Lepkänger ferner föhlich eingeladen wird.

Am Dampfbau Tage findet am 2^{ten} nachmittags in der Pfälzkonglie die erste Konferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- I. Mitteilungen des Vorsitzenden.
- II. Definitive Genehmigung der Klassen und der einzelnen Auswärtigergruppen.
- III. Verfassung des Wanderausganges.
- IV. Verlesung des Einlaufes.
- V. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volkspfule I in Ustrow, am 13. September 1914.

Ks. Kasper

Ks. Snyerek

Nowak
P. Jentz

L. Grauser

Porke
Karl Snyerek
Johann Mola

P. J.

Am Donnerstag, den 29. Oktober l. J. findet am 4^{ten} nachmittags in der Pfälzkonglie eine Monatskonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- I. Verlesung des Einlaufes.
- II. Lesung des stillen Profaltens der Pfälzjugend.
- III. Zusammenstellung des Leseglaubens ^{für} aus Geographie.
- IV. Bericht über die letzte Sitzung des Ortspfälzerates.
- V. Zusammenstellung des Vorschlags für das Jahr 1915.
- VI. Mitteilungen des Vorsitzenden.
- VII. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volkspfule I in Ustrow, am 26. Oktober 1914 Nowak

Nowak
Karl Snyerek
Kasper

Marie Skoczylas

L. Grauser

Porke

P. J.

Am Mittwoch, den 10. I. M. findet um 2^h nachmittags in der Pfüllungslie
rinn Konferenz des Lehrkörpers mit nachstehender Tagesordnung statt:

- I. Beschlusfassung über die Eingliederung der II. Klasse.
- II. Zusammenstellung des Vorschulunterrichts.
- III. Vorlesung des Einlaufes.
- IV. Beschlusfassung über die letzten Sitzungen des Volksschulrats.
- V. Mitteilungen des Vorstands.
- VI. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 7. März 1915. *Stowarz*
Kurka

Präsident
Karl Kurych
Gyran
P. K.
Lehrer Molan

P. J.

Am Freitag, den 30. I. M. findet um 4^h nachmittags in der Pfüllungslie
rinn Monatskonferenz des Lehrkörpers mit nachstehender Tages-
ordnung statt:

- I. Vorlesung des Einlaufes.
- II. Beschlusfassung des pädagogischen Berichts der Pfüllungslie
rinn.
- III. Beschlusfassung über die Unterrichtsverteilung in den Sommer-
monaten d. J. u. Zusammenstellung des Vorschulunterrichts.
- IV. Beschlusfassung der vom Kollegen Reich abzufassenden Beschlüsse.
- V. Mitteilungen des Vorstands.
- VI. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksschule I in Ustron, am 27. April 1915. *Stowarz*
of Kurka

Karl Kurych
Reich
Lehrer

P. T.

Am Freitag, den 2. Juli l. J. findet um 2 1/2 Uhr nachmittags in der
Vollzugslei die Schlusskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

- I. Vorlesung des Liniäufes.
- II. Bestimmung der Vitru- und Fließnoten.
- III. Bestimmung der in einer festeren Klasse aufzütigenden Schüler.
- IV. Berichte der einzelnen Lehrer über den im l. Halbjahre durchge-
nommenen Lesstoff aus dem Russian, der Antworstfrage und
den Noten.
- V. Mitteilungen des Hospitzanten
- VI. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksschule I in Astron, am 30. Juni 1915. Prowarshy
Kupka.

P. T.
Kullmyeruk.
L. G. Gerasimov
S. M. M. M.

P. T.

Am Mittwoch, den 3. November l. J., findet um 4 Uhr nachmittags in der
Vollzugslei eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

- I. Zusammenfassung der Klassen und der Antworstfragezustände an die einzelnen
Lehrer.
- II. Zusammenfassung der Wündergebnisse.
- III. Zusammenfassung der pädagogischen Verhältnisse der Schüler.
- IV. Vorlesung des Liniäufes.
- V. Mitteilungen des Hospitzanten.
- VI. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksschule I in Astron, am 31. Oktober 1915. Prowarshy
Kupka, Herr

L. G. Gerasimov
Franziska Schiff.
Kullmyeruk.
Gabriela Pomiczek

P. J.

Am Mittwoch, den 1. Dezember l. J. findet im 4^{ten} nachmittags in der Pfälzkanzlei eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Vorkauf- und Verkaufspreise für das 1. Quartal.
2. Besprechung der vom Kollegen Smeyers abzufassenden Probelektion.
3. Schriftprotokoll über die letzte Ortsprüfung.
4. Besprechung des Einlaufes.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksprüfung in Ostrova, am 29. November 1915.

Kupka Gabor.
Franziska Schiff.

Proctor
Karl Smeyers
Ludwig
Ephraim Kola.

P. J.

Am Freitag, den 28. J. M. findet im 4^{ten} nachmittags in der Pfälzkanzlei eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Besprechung des Einlaufes.
2. Schriftprotokoll über die letzte Ortsprüfung.
3. Zusammenstellung bezug. Besprechung des Detail-Lehrplans für den Zeisenerunterricht an ungarischen Schulen.
4. Besprechung der im Monate Januar l. J. gewerblichen Prüfungsarbeiten.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksprüfung in Ostrova, am 25. Januar 1916.

P. J.
Franziska Schiff.
Kupka
Kupka

Proctor
Karl Smeyers
Ludwig
Ephraim Kola.

P. J.

Am Mittwoch, den 16. D. M., findet um 4^h nachmittags in der Besul-
kungslie eine Konferenz statt, in welcher die bitten- und fleißnoten
der Besuljugend für das I. Quartal festgestellt werden.

Die Besulbriefen gelangen am Freitag, den 18. D. M., zur Verteilung.
Es ersucht deshalb die Klassifikation der Besulkr rechtzeitig abzugeben.

Leitung der Volksschule I in Ustrow, am 14. Februar 1916.

Priester
Franziska Schiff.
Kupka

Stowarz.
Karl Myerke
Kro. Gauer
Ehem. Kola.

P. J.

Am Donnerstag, den 30. D. M. um 4^h nachmittags, findet in
der Besulkungslie eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung
statt:

1. Verlesung des Einlaufes.
2. Besprechung der vom Kollegen Lienter abzufaltenden Probekollektion.
3. Besprechungsfrage über die anzufassenden Lehr- und Lernmittel.
4. Besprechung des sittlichen Verhaltens der Besuljugend.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Entwürfe.

Leitung der Volksschule I in Ustrow, am 28. März 1916.

Josef Kupka
Priester
Franziska Schiff.

Stowarz.
Karl Myerke
Ehem. Kola.
Kro. Gauer

P. J.

Am Freitag, den 28. April l. J. findet um 4^h nachmittags in der Versammlung eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Vorkosten für das 3. Quartal.
2. Beschlussfassung über die Durchführung der Aktion „Rote-Dring-Masse“
3. Vorlesung des Einlaufes.
4. Beschlussfassung über den Unterrichtsbeginn in den Sommermonaten.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Entwürfe.

Leitung der Volksschule I in Ustrow.

Showatsky

Franziska Schiff.

Pfeuter

John Mola

Karl Meyer

L. Gouzel

P. J.

Am Montag, den 19. Juni l. J. findet um 4^h nachmittags in der Versammlung eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Überprüfung des vom Kollegen Franke abgefassten Lesegroßes
2. Vorlesung des Einlaufes.
3. Briefentscheidung über die letzte Volksschulratssitzung.
4. Überprüfung des pädagogischen Verfahrens der Schulkinder.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Entwürfe.

Leitung der Volksschule I in Ustrow, am 17. Juni 1946.

Josef Kaptan, Herr

Pfeuter

L. Gouzel

John Mola

Franziska Schiff.

P. T.

Am Montag, den 10. D. M., findet um 4^h nachmittags in der Versammlung
die Beschlussefassung mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Anwesenheitslisten für das letzte Viertel.
2. Feststellung der rückständigen Beiträge.
3. Genehmigung der Klassen an die einzelnen Logenorte für das nächste Vierteljahr.
4. Vorlesung des Linienlaufes.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksschule in Netron, am 7. Juli 1916: Prosekretär
Josef Kuska, vorrath.

Franziska Schiff.

Direktor
Karl Mayser.

[Signature]
Schnitzler.

P. T.

Das Vierteljahr 1916/17 beginnt am Montag, den 18. September l. J. mit
einem Lichtgottesdienste um 7^h Uhr früh, zu dem der Logenort für
mit förmlich eingeladen wird.

Am Dienstag, den 19. D. M., um 10^h Uhr
An demselben Tage findet um 10^h nachmittags in der Versammlung

die erste Beschlussefassung mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Definitive Genehmigung der Klassen und der einzelnen Anwesenheitslisten.
2. Vorlesung der Kundengläubner.
3. Vorlesung des Linienlaufes.
4. Geschäftsprotokoll über die letzte Osterversammlung.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Anträge.

Leitung der Volksschule in Netron, am 19. September 1916. Prosekretär

Lionster, Kuska

[Signature]

Schnitzler
Karl Mayser

P. T.

Am Freitag, den 17. D. M. findet um 4^h nachmittags in der Pfulkauzlei
eine Monatskonferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

- I. Vorlesung des Einlaufes.
- II. Lesung des pädagogischen Profaltens der Pfulkjugend.
- III. Zusammenstellung des Vortragsstoffes für das Jahr 1917.
- IV. Mitteilungen des Vorsitzenden.
- V. Anträge und Beschlüsse.

Leitung der Volksschule I in Uetikon, am 14. November 1916. *Florschütz*

Joseph Kuppka

Geo. Jausse
Rusthugger
A. Mach
F. Fierich
Heller
J. Stola

P. T.

Freitag, den 24. D. M. findet um 4^h nachmittags in der Pfulkauzlei
eine Konferenz statt, in welcher die Väter- und Fleißnoten der
Pfulkjugend für das I. Quartal festgestellt werden.

Die Pfulkbriefe gelangen am Freitag, den 1. Dezember zur Ver-
teilung. Auf Wunsch derselben die Klassifikation der Pfulk recht-
zeitig abzupflücken.

Leitung der Volksschule I in Uetikon, am 23. November 1916. *Florschütz*

Kuppka

Richter

Rusthugger

Jausse
Mach
J. Heller

P. T.

Die für frühe abends um 7 Uhr (Sonntag) findet am Montag,
den 27. d. M., um 4^h nachmittags in der Pfüllaugle mit derselben Tages-
ordnung statt.

Sitzung der Volkspfülla in Uetikon, am 24. November 1916. *Stenograph.*
Kripton, Harn
Hientek

P. T.

Am Dienstag, den 13. d. M., findet ^{um 4^h nachm.} in der Pfüllaugle eine Monatskonferenz
mit nachstehender Tagesordnung statt.

1. Bestimmung der Aktien- und Aktiennoten für das IV. Quartal.
2. Vorlesung des Leitberichts.
3. Bericht über die letzte Vorstandssitzung.
4. Mitteilungen des Vorstands.
5. Wünsche und Anträge.

Die Pfüllenschriften für das IV. Quartal gelangen am Freitag, den
16. d. M., zur Verteilung. In rascher Weise die Distribution der
Pfülla bis Mittag, vollständig abzuschließen.

Sitzung der Volkspfülla in Uetikon, am 10. Februar 1917. *Stenograph.*
Josef Kupka, Harn.

Hientek
Karl Snyrek-
Kripton
J. Heller.
H. Mosky.
H. Kola.

P. T.

Am Mittwoch, den 2. Mai l. J. findet um 4^h nachmittags in der Versammlung eine Konferenz mit nachstehender Tagesordnung statt.

- I. Vorlesung des Einlaufes.
- II. Bestimmung der bitten- und fleißnoten für das III. Quartal.
- III. Berichtigung der im l. Aufsätze gearbeiteten Aufsätze.
- IV. Mitteilungen des Vorsitzenden.
- V. Vorschläge und Anträge.

Die Aufsätze für das III. Quartal gelangen am Freitag, den 4. Mai l. J. zur Verteilung. Insbesondere darf die Klassifikation der Aufsätze rechtzeitig abgepflegt werden.

Die Aufgabepunkte sollen am Dienstag nachmittags in der Versammlung abgegeben werden.

Leitung des Volksschulrats in Ustrow, am 30. 4. 1917. *Prowan*

Josef Kupka

P. T.
Karl Myczek
Maack
J. Heller

P. T.

Am Freitag, den 6. D. M. findet um 4^h nachmittags in der Versammlung eine Konferenz mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der bitten- und fleißnoten für das letzte Quartal.
2. Bestimmung der in jeder Klasse bzw. Abteilungen aufgestellten Schüler.
3. Zergliederung der Klassen und der einzelnen Gegenstände.
4. Vorlesung des Einlaufes.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Vorschläge und Anträge.

Leitung des Volksschulrats in Ustrow, am 3. Juli 1917. *Prowan*
Josef Kupka *P. T.*
Karl Myczek
Maack *J. Heller*

P. T.

162
3580

Das Psäljahr 1917/18 beginnt am Montag, den 17. D. M. mit einem
Litturgie-Gottesdienst um 1/2 9^h früh, zu dem der Lokalkörper fest mit ein-
geladen wird.

Am Denselben Tage findet um 1/2 4 Uhr nachmittags in der
Psälkeruzli eine Konferenz mit nachfolgender Tagesordnung
statt:

- I. Genehmigung der Akten und der einzelnen Unterstützungsfälle.
- II. Besprechung der Kündigungen.
- III. Besprechung des Liniens.
- IV. Mitteilungen des Vorsitzenden.
- V. Anträge und Entwürfe.

Leitung der Psälkeruzli in Ustrow, am 14. Dezember 1917.

Josef Kurwa

Prowarshy.
P. T.
H. Stola.

P. T.

Am Dienstag, den 18. D. M. findet um 1/2 4 Uhr nachmittags in der Psäl-
keruzli eine Konferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Besprechung des Liniens.
2. Bestimmung der Piken- und Fließnoten für das I. Quartal.
3. Bericht über die letzten Psälkeruzli-Sitzungen.
4. Mitteilungen des Vorsitzenden.
5. Anträge und Entwürfe.

Leitung der Psälkeruzli in Ustrow, am 16. Dezember 1917.

Josef Kurwa, Garen

Prowarshy.
P. T.
Karl Inyereh.
Lep. Kasly.
G. Halle.
H. Polzer
J. Stola

P. T.

Am Dienstag, den 26. D. M. f. im 2⁴ nachmittags, findet in der Versammlung eine Konferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Pflanz- und Fließnoten für das II. Quartal
2. Zusammenstellung des Hindernisplans für das I. Semester.
3. Bericht über die letzte Ostpflanzbesitzung.
4. Vorlesung des Linalphes.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Anträge.

Die Pflanzfrist für das II. Quartal gelungen am Sonntag, den 1. März l. J. zur Verteilung. Ich ersuche Sie für die Klassifikation der Pflanz rechtzeitig abzugeben.

Leitung des Volkspflanz in Ustava, am 23. Februar 1918.

Kupka, Janner

Zientek

Chubackary

G. Helle

Marie Wohlmann

Provan
Kupka

P. T.

Am Montag, den 8. D. M. findet im 4² nachmittags in der Versammlung die Fließkonferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Bestimmung der Pflanz- und Fließnoten für das letzte Quartal.
2. Bestimmung der in höheren Klassen bezogenen Abteilungen aufzuziehenden der Pflanz.
3. Freigabe der Klassen und der einzelnen Gegenstände.
4. Vorlesung des Linalphes.
5. Mitteilungen des Vorsitzenden.
6. Wünsche und Anträge.

Leitung des Volkspflanz in Ustava, am 5. Juli 1918.

Zientek

Janner Kupka

Chubackary
Helle
Marie

Marie Wohlmann

Provan
Kupka

P. T.

Das Schuljahr 1918/19 beginnt am Mittwoch, den 18. D. M. mit einem
Littgottesdienste um 1/29 Uhr früh, zu dem der Lehrkörper samt singe-
luden wird.

Auf dem Gottesdienste findet in der Pfüllung die erste Kon-
ferenz mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Besprechung des Einlaufes.
2. Zusage der Klassen und der einzelnen Unterrichtsgegenstände.
3. Besprechung der Stundenpläne.
4. Mitteilungen des Vorsitzenden.
5. Wünsche und Anträge.

Leitung des Volksschulrats in Ustrow, am 15. September 1918.

Jarar Kupka

Chrobotek

Prowaraj.
Imyrek
Heller

P. T.

W piątek, dnia 11. b. m. odbedrie się z poezatkim o godzinie 4. po
potudniu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem
dziennym:

1. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczajach i pilności.
2. Rozporządzenia władz państwowych i preypisy.
3. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia rady szkolnej miejscowej.
4. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
5. Wolne wnioski i życzenia.

Zawiadomienia szkolne za 1. półrozie b. r. m. rozdawać się będzie
we wtorek, dnia 15. b. m., proszę dlatego w przeciągu b. tygodnia ukon-
czyć klasyfikacyę uczniów w poszczególnych przedmiotach.

Nierownictwo szkoły w Ustrowiu, dnia 8. kwietnia 1919.

J. Kupka

Kaplan Kudrycki

Hansen

Chrobotek

Prowaraj.

Imyrek

Heller

J. Kocłomianow.

P. J.

We wtorek, dnia 8. lipca b. r., odbędzie się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obycrajach i pilnosci.
2. Zdawanie relacyi nauczycieli o wyniku klasyfikacyi w poszczególnych klasach.
3. Rozporządzenia władz pretorionych i przypisy.
4. Sprostowania i uwagi przewodniczącego.
5. Wolne wnioski i zyczenia.

Niezwolnienie szkoły w Ustroniu, dnia 6. lipca 1919.

Ks. Józef Kupka, proboszcz.

Ks. Józef Świdny

Chmurny

Przewodniczący
Dziękuję
Rok
Fausel
Dziękuję

P. J.

Rok szkolny 1919/20 rozpocznie się w poniedziałek, dnia 6. b. m. uroczystym nabożeństwem o godzinie 9. rano.

Po nabożeństwie udają się dzieci do domu.

W ten sam dzień po południu odbędzie się z początkiem o godzinie 2. w kancelaryi szkolnej pierwsza konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Przydział klas i poszczególnych przedmiotów.
2. Zestawienie podziałów godzin.
3. Powzięcie uchwały w sprawie zaprowadzenia nowych książek do czytania i do nauki języka niemieckiego.
4. Rozporządzenia władz pretorionych i przypisy.
5. Uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i zyczenia.

Niezwolnienie szkoły w Ustroniu, dnia 3. października 1919.

Ks. Józef Kupka, prob.

Dziękuję

Ks. Józef Świdny

Chmurny

Ks. Józef Świdny

Przewodniczący
Dziękuję

+ Kozłowski

P. J.

Ai do konferencyi t. j. do wtorku zarradkam zastepstwo
w V. klasie w nastepujacy sposob:

Piatek 24/XI. b. r.

od 9-10 Rachunki: K. Licenter.

" 10-11 Hist. powoz: " Chrobotek.

" 1-2 Jaz. polski: Nowak.

Poniedzialek 24/XI.

od 9. do 10. Rachunki: K. Mrowcówna.

" 10.-11. Czytanie: K. Licenter.

1-2 Jaz. niem. }

2-3 Hist. nat. }

Nowak.

Wtorek 25/XI.

od 9.-10. Religia.

10-11. Jaz. polski: K. Chrobotek.

11-12. Rysunki:

1-2. krajozn: Nowak.

2-3. Pisanie: K. Grauer.

Kierownikowi sekretu w Wtorek, dnia 25/XI. epz. prowak.

Pienk
Chrobotek

M. Mrowic

P. J.

We wtorek, dnia 25. b. m. odbędzie się z posaztkiem o godzinie 4.
po poludniu w kancelaryi szkolnej konferencya z nastepujacym
porzadkiem dziennym:

1. Rozporzadzenia wtadek pretezonych i przypisy.
2. Powiecie decyzji w sprawie zastepstwa kol. Smycka wzglednie
ulozenie podziatow godzin na czas zastepstwa.
3. Omowienie zadani szkolnych.
4. Powiecie uchwały w sprawie kuchni szkolnej.
5. Spostreczenia i uwagi przewodniczacego.
6. Wolne wnioski i zyczenia.

Lesyty ze zadaniami szkolnymi proszę oddać do przejrzenia
w poniedziałek po nauce do kancelaryi szkolnej.

Kierownictwo szkoły w Netroniu, dnia 22. listopada 1913.

H. Kupka

Przewany

P. Fintek

M. Krowiec

~~Przewany~~
Chroboczek

Lew Jausz

A. Krowiec

P. J.

We czwartek, dnia 18. b. m. odbędzie się a początkiem o godzinie 3. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Rozporządzenia władz powiatowych i powiatowych.
2. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obywatelach i pilności.
3. Zestawienie preliminarza szkolnego.
4. Powzięcie uchwały w sprawie urzędowania Lwiardki.
5. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i dyskusja.

Zawiadomienia szkolne za 1. kwartał b. r. rozdawać się
będzie w poniedziałek, dnia 22. b. m. Proszę dlatego w przeciągu bieżącego tygodnia ukonczyć klasyfikacyę uczniów w poszczególnych przedmiotach.

Kierownictwo szkoły w Netroniu, dnia 17. grudnia 1913.

Przewany

Krzysztof Mury (wzrost)

P. Fintek

Chroboczek

Lew Jausz

A. Krowiec

M. Krowiec

P. T.

We wtorek, dnia 23. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Rozporządzenia władz pretorionych i przepisy.
2. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczajach i pilności.
3. Krytyka lekcyi, przeprow. przez kol. Chabrocka.
4. Omówienie planów naukowych z geografii.
5. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i dyskusya.

Ze względu na to, że ferie wielkanocne rozpoczyna się już 27. b. m., będziemy rozdawali zawiadomienia szkolne w piątek, 26. b. m. Proszę dlatego najpóźniej do 24. b. m. ukoić kryj klasyfikacyę uczniów w poszczególnych przedmiotach.

Kierownictwo szkoły w Hetroiniu, dnia 20. marca 1920.

Ks. Józef Kurpka prob.
Ks. Józef Skudnyk

Przewodni

P. Zientek

Chabrocki

Ks. Józef Skudnyk

t. Norodomianina.

P. T.

We wtorek, dnia 22. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczajach i pilności.
2. Zdawanie relacyi nauczycieli o wyniku klasyfikacyi w poszczególnych klasach.
3. Krytyka lekcyi, przeprowadzonej przez kol. Gozarsera.
4. Rozporządzenia władz pretorionych i przepisy.
5. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i dyskusya.

Kierownictwo szkoły w Hetroiniu, dnia 20. czerwca 1920.

Ks. Józef Skudnyk za komisarzy.

P. Zientek

Chabrocki

Ks. Józef Skudnyk

t. Norodomianina

P. T.

Rok szkolny 1920/21 rozpocznie się w poniedziałek, dnia 27. b. m. uroczystym nabożeństwem o godzinie 9 rano.

Po nabożeństwie udają się dzieci do domu.

W ten sam dzień po południu odbędzie się z początkiem o godzinie 2. w kancelaryi szkolnej pierwsza konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Przydział klas i poszczególnych przedmiotów.
2. Zestawienie podziurów godzin.
3. Rozporządzenia władz przetożonych i przepisy.
4. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia rady szkolnej miejsc.
5. Uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu, dnia 25. września 1920.

Ks. Kupka, prob.

z. Kozłowski

Przewodniczący
Kozłowski

P. T.

W piątek, dnia 10. grudnia b. r. odbędzie się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

1. Rozporządzenia władz przetożonych i przepisy.
2. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczejach i pilności.
3. Zestawienie preliminarza szkolnego na rok 1921.
4. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
5. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu, dnia 8. grudnia 1920.

Ks. Kupka, prob.

Matulanka Helena

Anna Kozłowska

Przewodniczący

Kupka

P. T.

Konferencya, która się miała odbyć 10. b. m. odbędzie się w piątek, dnia 17. b. m. o godzinie 4. po południu z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczejach i pilności

Helena Matulanka

2. Rozporządzenia władz pretorionych i przepisy.
3. Zestawienie preliminarza szkolnego na rok 1921.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i życzenia.

Leżący ze zadaniami szkolnymi (polskie, niemieckie i rachunkowe) proszę oddać do przejrzenia w piątek o godzinie 11.

Ze względu na to, że ferie świąt Bożego Narodzenia rozpoczyna się już 22. b. m., będziemy rozpoczynać zawieszanie szkolne we wtorek 21. b. m. Proszę dlatego do konferencji ukończenia klasyfikacji dzieci szkolnych w poszczególnych przedmiotach.

Kierownictwo szkoły T. w Ustroniu, dnia 15. grudnia 1920.

Przewod.

Krzysztof Kowalski
ks. prob. wyprzedob.

P. T.

Spiszek
Krzysztof Kowalski

Matulanka Helena

P. T.

We wtorek, dnia 22. b. m., odbędzie się z porankiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyciach i pilności.
- 2.) Krytyka, mającej się odbyć lekcyi.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.) Rozporządzenia władz pretorionych i przepisy.
- 5.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 6.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły T. w Ustroniu, dnia 19. lutego 1921.

Przewod.

Ks. Kowalski prob.

Krzysztof Kowalski

Anna Kosińska

P. T.

Spiszek

Krzysztof Kowalski

Matulanka Helena

P. J.

We środę, dnia 4. b. m. odbędzie się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczajach i pilności.
- 2.) Krytyka lekcji prakt. przeprowadzonej przez kol. Skrypkę.
- 3.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia rady szkolnej miejsc.
- 4.) Rozporządzenia władz przetożonych i przepisy.
- 5.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 6.) Wolne wnioski i dyskusya.

Konwiktorya szkoły I. w Ustouiu, dnia 2. maja 1921.

Przewodny

Chrosomery

P. J. G. J.

Krzysztof Bawonny

St. Józef Kupka
m. b.

Maturawski Helmut

Skrypka

Janusz Janusz

St. J. G. J.

P. J.

W piątek, dnia 24. b. m. odbędzie się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelaryi szkolnej konferencya z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Klasyfikacya dzieci szkolnych w obyczajach i pilności.
- 2.) Zdawanie relacji nauczycieli o wyniku klasyfikacyi w poszczególnych klasach i o wynikach nauki w poszcz. przedm.
- 3.) Przydział klas na następujący rok szkolny.
- 4.) Rozporządzenia władz szkolnych i przepisy.
- 5.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 6.) Wolne wnioski i dyskusya.

Konwiktorya szkoły I. w Ustouiu, dnia 22. czerwca 1921.

P. J. G. J.

Chrosomery

Skrypka

Maturawski Helmut

Przewodny

St. Józef Kupka

St. J. G. J.

P. T.

Rok szkolny 1921/22 rozpocznie się w poniedziałek, dnia 5. b. m. uroczystym nabożeństwem o godzinie 9. rano.

Po nabożeństwie udają się dzieci do domu.

W ten sam dzień po południu odbędą się z początkiem o godzinie 2. w kancelarii szkolnej pierwsze konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Przydział klas i poszczególnych przedmiotów.
2. Zestawienie rozkładów godzin.
3. Rozporządzenia władz preTORIOnych i przepisy.
4. Uwagi przewodniczącego.
5. Wolne wnioski i dyskusja.

Nierownictwo szkoły I. w Ustroniu, dnia 3. września 1921.

Ks. Józef Kupka, proboszcz.

za Ks. Czapkę - Ks. Kupka

J. Zembek
Chroboczek
H. Skrypek

Przewodzący

P. T.

W poniedziałek, dnia 21. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obycrajach i pilności.
2. Rozporządzenia władz preTORIOnych i przepisy.
3. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia rady szk. miejsc.
4. Zestawienie preliminarza na rok 1922.
5. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i dyskusja.

Nierownictwo szkoły I. w Ustroniu, dnia 19. listopada 1921.

Ks. Kupka, prob.

Przewodzący
Ks. Józef Kupka
Ks. Czapka
Ks. Skrypek
Ks. Jankowski
Chroboczek

P. T.

W piątek, dnia 23. b. m., odbędzie się z porażkiem o godzinie 3. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Porporządzenie władz praktycznych i przypisy.
2. Sprawozdanie gospod. kl. o stanie zdrowia dzieci w poszczególnych klasach.
3. Krytyka lekcji praktycznej.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady szk. miejs.
6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
7. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ustroniu, dnia 20. grudnia 1921.

Ks. Kupka, p. t.

Przewodniczący
 K. Jankowski
 Piast
 Szypka
 Chruszczak
 L. Jankowski
 Alojzy Galuszka
 Walszka Helena
 Tomikowski G.

P. T.

W piątek, dnia 27. b. m., odbędzie się z porażkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyciach i pilności za 2. kwartał.
2. Sprawozdanie gospod. kl. o stanie zdrowia dzieci szkolnych w poszczególnych klasach.
3. Krytyka lekcji praktycznej, która się odbędzie jutro t. j. 26/12. o 10-11. w 11. kl.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Porporządzenie władz.
6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
7. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ustroniu, dnia 25. stycznia 1922

Chruszczak
 Szypka
 M. Galuszka
 Walszka
 Tomikowski G.

P. T.

W piątek, dnia 24. b. m. odbednie się z poczatkiem o godzinie 4. popołudniu w kancelarji szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych w poszczególnych klasach.
2. Omówienie zadań szkolnych.
3. Krytyka lekcji, przeprowadzonej przez kol. Chrobacza.
4. Rozporządzenia władz.
5. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejsc.
6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
7. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły i. w Ustroniu, dnia 22. lutego 1922.

Dziwny

Chrobaczy

Przewodniczący
Ks. Kupka
Hs. Chrobaczy

Matulowka

Stropczak

Styry Galuska

Tomińska Gabjda

P. T.

W piątek, dnia 7. b. m. odbednie się z poczatkiem o godzinie 4. po południu w kancelarji szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyciach i pilności za 3. kwartał.
2. Sprawozdanie gospodarzy klas o stanie zdrowia dzieci szk. w poszcz. klasach.
3. Omówienie zadań szkolnych, opracowanych w marcu.
4. Krytyka lekcji praktycznej, która się odbednie w piątek tj. 7/IV. od 10-11. w TR. kol. na głównym recurrence uprasza się kol. Chrobacza.
5. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szkolnej miejscowej.
6. Rozporządzenia władz.
7. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
8. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły i. w Ustroniu, dnia 4. kwietnia 1922.

Dziwny
Chrobaczy
Galuska

Przewodniczący
Ks. Kupka

Stropczak
Matulowka
Tomińska

P. T.

W piątek, dnia 19. b. m., odbędzie się z początkiem o godz. 4. popoł.
w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem
dziennym:

1. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych
w poszczególnych klasach.
2. Krytyka lekcji praktycznej, która się odbędzie w piątek (19/2.)
od godziny 10. do 11. w VII. klasie.
3. Omówienie zadań szkolnych.
4. Rozporządzenia władz.
5. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. S. K. m.
6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
7. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły i. w Natroniu, dnia 17. maja 1922.

Przewodny

Dziwny Ko. Kupna, prob.

Chlebowski

Imiński

Skrypta

R. J. J. J.

L. J. J. J.

Matulanka

P. T.

W piątek, dnia 23. b. m., odbędzie się z początkiem o go-
dzinie 4. popołudniu w kancelarii szkolnej konferencja z na-
stępującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obcykajach i pilno-
ści za ostatni kwartał.
2. Łdowanie relacji nauczycieli o wyniku klasyfikacji w po-
szczególnych klasach i o wynikach nauki w poszczegól-
nych przedmiotach.
3. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci
szkolnych.
4. Krytyka lekcji prakt.
5. Omówienie zadań szkolnych.
6. Rozporządzenia władz.

7. Przydział klas na następ. rok szk.
8. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejsc.
9. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
10. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Hetroniu, dnia 27. czerwca 1922.

Chrobakowski Ks Kurka, probosc
 Rzymowski
 P. J.

Prowan
 Zimski
 Matulanka
 S. Jadrzycki

Rok szkolny 1922/23 rozpocznie się we wtorek, dnia 5. b.m. nabożeństwem kościelnym o godzinie 1/2 9. rano.

Po nabożeństwie udają się dzieci do domu.

W ten sam dzień popołudniu odbędzie się z powrotem o godzinie 2. w kancelarji szkolnej 1. konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Przydział klas i poszczególnych przedmiotów.
2. Zestawienie rozkładów godzin.
3. Rozporządzenia władz prełożonych i przepisy.
4. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejsc.
5. Uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Hetroniu, dnia 3. września 1922.

Ks Kurka, probosc
 Rzymowski
 S. Jadrzycki
 J. Tomicki

Prowan
 Zimski
 Matulanka
 S. Jadrzycki

Chrobak

P. J.

W piątek, dnia 6. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Rozporządzenia rotacji szkolnych.
2. Zestawienie defin. wykładów godzin.
3. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Kwestyka lekcji praktycznej, która się odbędzie jutro t. j. 8. 5. b. m. od 10. do 11. w III. kl.; na głównego reccursanta uprasza się p. tel. Chroboczek.
6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
7. Ważne wnioski i życzenia.

Niewniemko sekretu w Astronim, dnia 4. października 1922.

Przewodny

Ks. Kurpiński

Ks. J. J. J.

Matulewki.
Tomiczka, G.
Grabowski
Chroboczek
Jaworski

P. J.

Dziś od godz. 10.-11. dopołud. odbędą się w III. kl. lekcje praktyczne. Pani K. Grabowska przez przyjmi główną reccursję.

Niewniemko sekretu w Astronim, dnia 30. 10. 1922.

Jaworski

Przewodny
Grabowski
Matulewki
Chroboczek

P. T.

We środę, dnia 8. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Rozporządzenia władz szkolnych.
2. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych.
3. Omówienie zadań szkolnych.
4. Krytyka lekcji praktycznej.
5. Omówienie wzgl. zestawienie planów nauki z geografji.
6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
7. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły T. w Katowicach, dnia 5. listopada 1922

Przewodniczący
K. J. Jędrzejko

Chroboczek

Matulewicz

Tomiczko

Jędrzejko

W. Jędrzejko

Grobarska

P. T.

We środę, dnia 29. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyciach i pilności za 1. kw.
2. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia młodzieży szkolnej w poszczególnych klasach.
3. Omówienie zadań szkolnych.
4. Referat kol. Chroboczek na temat „O jakajacim się i jak na leży postępować z dziećmi, jakajacim się”.
5. Omówienie wzgl. zestawienie planów z historii prawa.
6. Sprawozdanie z posiedzenia ostat. Rady Szkolnej miejsc.
7. Rozporządzenia władz pracowniczych.
8. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
9. Wolne wnioski i dyskusja.

Ze względu na to, że uwiadomienie szkolne za 1. kwartał

bedziemy rozdawali w piątek t.j. 1. grudnia b.s., prozę klasyfikację uczniów w poszczególnych przedmiotach ukierunki do konferencji.

Nierównościowość w Ustronie, dnia 26. listopada 1922

Wskupka

Rzeczniczka

Przewodnik

Matulanka

Chełkoczek

Przewodnik

Grabowski

G. Trzaskowski

Ch. Janowski

P. J

W piątek, dnia 5. b.m., odbędzie się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Porządek wladz prełożonych.

2. Krytyka lekcji.

3. Zestawienie planów nauk. z i pisem.

4. Omówienie zadań szkolnych.

5. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szk.

6. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.

7. Wolne wnioski i dyskusja.

Nierównościowość w Ustronie, dnia 3. stycznia 1923.

Wskupka

Rzeczniczka

Przewodnik

Przewodnik

Chełkoczek

Matulanka

Ch. Janowski

Grabowski

Trzaskowski G.

P. J.

We środę, dnia 31. b. m. odbędzie się z początkiem o godzinie 4. popołudniu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyczajach i pilności za 2. kwartał.
2. Krytyka lekcji.
3. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszczególnych klasach.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Sprawozdanie z ost. posiedzenia Rady Szk. miejsc.
6. Zestawienie preliminarza szk. na rok 1923.
7. Rozporządzenia władz przełożonych.
8. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
9. Wolne wnioski i dyskusja.

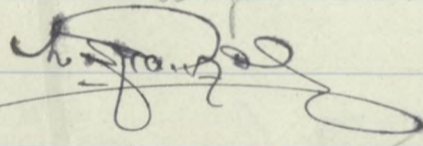
Z względu na to, że wiadomości szkolne za 2. kwartał będziemy wydawali w czwartek t. j. 1. lutego b. r., proszę klasyfikację uczniów w poszczególnych przedmiotach ukonczyć do konferencji.

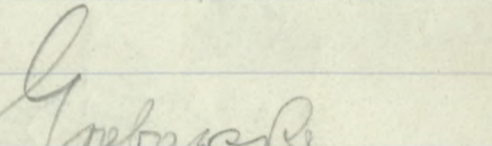
Nierownictwo szkoły i w Klatowniu, dnia 28. stycznia 1923.

Ks. Kupka, prob.

Fehrmann
Tomiczkowa

Prorok
Matulski


J. Monakowski


G. Grabowski
B. Jankowski

P. J.

W piątek, dnia 2. marca b. r. odbędzie się z początkiem o godzinie 4. popołudniu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Krytyka lekcji, która się odbędzie w piątek od 1.-2. kl. Stosunek nauki - p. Grabowski.
2. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszcz. klasach.
3. Omówienie zadań szkolnych.
4. Omówienie planów nauk. z języka polsk.
5. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. Szk. miejsc.
6. Rozporządzenia władz przełożonych.
7. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
8. Wolne wnioski i dyskusja.

Nierownictwo szkoły i w Klatowniu, dnia 28. lutego 1923.

Ks. Kupka
B. Jankowski
S. Kowal

Fehrmann
Tomiczkowa
J. Monakowski
G. Grabowski
Tomiczkowa

Prorok
B. Jankowski
Matulski

P. T.

We wtorek, dnia 27. b. m., o godzinie 4. po-
południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym po-
rządkiem dziennym:

- 1.) Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyciach i pilności za 3. kwartał.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie w poniedziałek (26. b. m.) w VII. kl. od 1. do 2. pp.
- 3.) Sprawozdanie gospodary klas o stanie zdrowia dzieci szk. w poszczeg. klas.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejscowej.
- 6.) Porporządzenia władz przetożonych.
- 7.) Spostrezenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i życzenia.

Ze względu na to, że uwiadomienia szkolne za 3. kwartał
będziemy rozdawali 13. /IV., proszę już przed świętami Wielkanoc-
nymi zacząć klasyfikować dzieci szkolne.

Kierownictwo szkoły i w Ustionin, dnia 24. marca 1923.

Ks. Kupka prob
R. Jurek

Chroboczek

Prowarek

Grabarek

Prowarek

W. Janusz

Matulanka

Prowarek

P. T.

We wtorek, dnia 1. maja b. r., odbędzie się z porankiem o godzinie 4. po-
południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem
dziennym:

- 1.) Porporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie 30. b. m. od 1. do 2. w VII. kl. Główną recenzję - Kol. Chroboczek.
- 3.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. m.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szk. w poszczeg. klasach.
- 6.) Zestawienie programu szk. uroczystości Konstytucji 3. Maja.
- 7.) Spostrezenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły i w Ustionin, dnia 29. kwietnia 1923.

Ks. Kupka prob

R. Jurek

Grabarek

Chroboczek

Prowarek

W. Janusz

Matulanka

Prowarek

Prowarek

P. T.

W piątek, dnia 1. czerwca b.r. odbyła się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszczególnych klasach.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. Szk. m.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu dnia 30. maja 1923.

Ks. Józef Kupny

St. Korzarow

Matulanka

Chroboczy

G. Tomicki

Przewodny

P. T.

W poniedziałek, dnia 25. b.m. odbyła się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyczajach i pilności za ostat. kw.
2. Łdwanie relacji nauczycieli o wyniku klasyfikacji w poszczególnych klasach i o wynikach nauki w poszczególnych przedmiotach
3. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Przydział klas na następ. rok szk.
6. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejsc.
7. Rozporządzenia władz.
8. Spostrzeżenia i uwagi przewodn.
9. Wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu, dnia 23. czerwca 1923:

Ks. Kupny

Ks. G. Kupny

Tomicki G.

Chroboczy

Matulanka

St. Korzarow

Przewodny

Przewodny

Przewodny

P. J.

Rok szkolny 1923/24 rozpocznie się w poniedziałek, dnia 3. b. m. nabożeństwem kościelnym o godzinie 7/8 rano.

Po nabożeństwie udają się dzieci do domu.

W ten sam dzień popołudniem odbędą się z początkiem o godzinie 2. w kancelarii szkolnej 1. Konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Przejście klas i poszczególnych przedmiotów.
- 2.) Zestawienie rozkładów godzin.
- 3.) Rozporządzenia władz przekazanych.
- 4.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. Szk. m.
- 5.) Uwagi przewodniczącego.
- 6.) Wolne wnioski i dyskusja.

Niezwłocznie w sali w Mistrzynie, dnia 1. września 1923.

Ks. Kupka, proboszcz.

Stokarski

Proszę
Chroboczyński
Chroboczyński
B. Jędrzejko

Grobarski

Chroboczyński

G. Tomicki

P. J.

W piątek, dnia 5. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 2. po poł. w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Rozporządzenia władz.
2. Krytyka lekcji, która się odbędzie w piątek tj. 5. b. m. w III. kl. od 9. do 10.
3. Sprawozdanie gospodary klas o stanie zdrowia dzieci szk.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i dyskusja.

Niezwłocznie w sali w Mistrzynie, dnia 3. października 1923

Ks. Kupka

Proszę

Stokarski
Chroboczyński
Tomicki G.
Chroboczyński
Grobarski
B. Jędrzejko

P. T.

Do środę, dnia 7. b. m. odbędą się w poranku o godzinie 4. po
południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym
porządkiem dziennym:

- 1.) Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyciach i pilności na
I. kwartał.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie dziś w V. klasie od go-
diny 2-3. popoł. Główną recenzję — Ksi. Chroborek.
- 3.) Rozporządzenia władz.
- 4.) Sprawozdanie gosp. kl. o stanie zdrowia dzieci szk.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodnika.
7. Wolne wnioski i dyskusja.

Nierówności w klasyfikacji, dnia 5. listopada 1923.

Ks. Kurpian, m. l. g.

Przewodnik.

Stokarski
Tomiczówna Gabryela

Chroborek
Nowak

Goabowska
Ks. Gagnito

Kutlanka

P. T.

Dopisy kol. Dawracz będą adw. egzamin kwalif. dopisy
zakładam w V. kl. następujące zastępstwo:

Poniedziałek 12. XI.

9-10. Język polski: Kol. Chroborek

10-11. Geografia: Nowak

11-12. Rytmiki " Grauer (zob. obow.)

1-2 Jęz. niem. " Kutlanka (naucz. w I. kl. odpada)

2-3 Rachunki Nowak

3-4 N. przyrod. " Goabowska

Wtorek:

9-10. Hist. pow. Kol. Chroborek (III. kl. nie ma zajęcia)

10-11. Czytanie Nowak

11.-12. Religja

1-2 Fizyka Kol. Grauer

2-3 Kaligrafja " Grauer

Klasy:

- 9-10. Rachunki Nowak
10-11. Język polski Nowak
11-12. N. przyrod. Kol. Grauer (VI kl. siehe neben)
1-2. Geografie Nowak
2-3. Roboty ręczne.

Okwarter:

- 9-10. Język niemiecki Nowak
10-11. Fizyka Kol. Sidor (IV kl. siehe neben)
11-12. Religja.
1-2. Rachunki Kol. Matulanka (I kl. wolne)
2-3. Hist. pows. " Matulanka
3-4. Język niemiecki " Sidor

Piater:

- 9-10. Rachunki Kol. Grauer (VI kl. siehe neben)
10-12. Roboty ręczne.
1-2. Rachunki
2-3. Język polski Kol. Grabowska (II kl. wolne)
3-4. Liter.

Kierownikami są: W. Stronin, dnia 10/11. 1923

Nowak

Matulanka

Sidor

Grabowska

Grabowska

Grabowska

sany chce brać udział, odbędzie się wczoraj na dziś
konferencja dopiero w poniedziałek t.j. 14. b.m. o godzinie
4. po południu.

Ks. Kupka, prob.

Matlański
Grubowski
K. Jurek
Mrowca
K. Kora
J. Tomicki

P. J.

We czwartek, dnia 24. b.m., odbędzie się z porankiem o godzinie
3. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z na-
stępującym porządkiem dziennym:

- I. Rozporządzenia władz.
- II. Klasyfikacja uczniów w obycrajach i pilności za 2. kwartał.
- III. Referat Kol. Grauzera.
- IV. Sprawozdanie z posiedzenia miejs. Rady Szkolnej.
- V. Omówienie zadań szkolnych.
- VI. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szk.
- VII. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- VIII. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu, dnia 22. / 1. 1924.

Ks. Kupka

Mrowca

Matlański K. Jurek
K. Kora Grubowski
J. Tomicki

P. J.

W piątek, dnia 29. b.m., odbędzie się z porankiem o godz. 4. po poł.
w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dzien.

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie jutro t.j. 28. b.m. od 1. do 2. g. po połud.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.)

Proda:	1-2	Ger. pols. niem.	Nowak
	2-3	Historja pow. p. Kol. Mastulanka	
	3-4	Ger. niem.	Mastulanka Kol. Chroboczek
Czwartek:	9-10	Ger. pols. pis	Nowak
	10-11	Czytanie	Nowak.
	11-12	Rys.	obow.
	1-2	Geografja	K. Nawrocki (v D. i. i. s. i. e.)
	2-3	Kaligr.	obow.
	3-4	Kob. rob. o.	obow.
Piątek:	9-10	Ger. niem.	K. Chroboczek (v D. i. i. s. i. e.)
	10-11	Hist. pow. v III.	Grank
	11-12	Hist. pow.	Nawrocki
	1-2	Rach.	Nawrocki
	2-3	Hist. uoż.	Kol. Chroboczek Mastulanka.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu, dnia 16. marca 1924.

Przewodny
 Mastulanka
 Nawrocki
 Grank
 Chroboczek

P. T.

W piątek, dnia 11. b. m., odbędzie się z początkiem o godzinie 4. popołudniu w kancelarji szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Klaryfikacja wniosków w obyczkach i pilności za 3. kwartał.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie jutro (czwartek) w III. Klasie od godziny 2 do 3.
- 3.) Rozporządzenia ostateczne.
- 4.) Omówienie zadań specjalnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i zyczenia.

Kierownictwo szkoły w Ustroniu, dnia 9. kwietnia 1924

Przewodny
 Ko. Kupka
 Nawrocki
 Grank
 Chroboczek
 Mastulanka
 Nawrocki
 Grank
 Chroboczek

P. J.

Dzisiaj od 2-3 po południu lekija praktyczna w I. klasie. Stawy krytyki
kol. Lissora.

Kierownictwo szkoły z strony, dnia 27. maja 1924.

Przewodny

Martulauka

Gubowski
Chabowski
Jaworski
Kowalski
Gaurac

P. J.

W piątek, dnia 30. b. m., odbędzie się a porankiem o godzinie 5* po
południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym po-
rządkiem dziennym:

- 1.) Krytyka lekiji.
- 2.) Rozporządzenia władz.
- 3.) Sprawozdania gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie z posiedzenia miejs. Rady Szkolnej.
- 6.) Sprostowania i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły z strony, dnia 28. maja 1924.

* Zapytano o 5 godz., ponieważ o godz. 4. zostało właśnie
posiedzenie R. Lk. m. Jh.

Ks. Kypka

Ks. Hana

Chabowski

Jaworski

Gubowski
Kowalski
Gaurac

Przewodny

Martulauka

Gubowski

Kowalski

G. Trzeciński

Kolega Wawrzyn otrzymał urlop do końca b. roku szkolnego. Wskazano
 tego następcę jego zastępowania w następujący sposób:

Poniedziałek:

- 10-11. Geografia Nowak
- 11-12. Gimnastyka II. S. Lisowa
- 1-2. Rachunki Nowak
- 2-3. Jęz. pols. Kol. Matulanka
- 3-4. N. przyrod. " Grabowska (~~Grabowska~~)

Wtorek:

- 10-11. Cytanie Nowak
- 11-12. Relig. obow.
- 1-2. Fizyka Kol. Grauer
- 2-3. Jęz. niem. " Grauer
- 3-4. Kaligrafja " Grabowska

Środa:

- 10-11. Rachunki Nowak
- 11-12. Jęz. pols. (pis.) Nowak
- 1-2. Geografia Nowak
- 2-3. Rob. rec. obow.
- 3-4. ^{historja} N. przyrod. Kol. Matulanka

Czwartek:

- 9-10. Jęz. niem. Nowak
- 10-11. Hist. powsz. Nowak
- 11-12. Relig. obow.
- 1-2. Rachunki K. Chroborek
- 2-3. Fizyka " Chroborek
- 3-4. Jęz. pols. K. Lisowa

Piątek:

- 9-10. Rachunki Nowak
- 10-11. Rob. rec. obow.
- 11-12. " " "
- 1-2. Rysunki obow.
- 2-3. Nauka przyrod. Kol. Chroborek (gimnast. i III. odpade)
- 3-4. Jęz. niem. obow. Gimnast. i II. i III. Kol. Grauer

Wieronictwo sandy i Wstronin, dnia 10. czerwca 1924.

Przewodnik

Chroborek
 Grauer
 Matulanka
 Grabowska Lisowa

P. J.

W piątek, dnia 20. b. m. odbędą się z początkiem o godzinie 3. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Klasyfikacja dzieci szkolnych w obyczejach i pilności ze statutu kwoty.
- 2.) Zdawanie relacji gospod. klas o wyniku klasyfikacji w poszcz. kl.
- 3.) Zdawanie relacji nauczycieli z przebranego materiału naukowego w poszczególnych przedmiotach.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci szkolnych.
- 6.) Przydział klas na następny rok szk.
- 7.) Porporządzenia stałe.
- 8.) Sprawozdanie i uwagi przewodniczącego.
- 9.) Wolne wnioski i dyskusja.

Niewniestan szkoły z Ustronia, dnia 18. czerwca 1924.

W. Kruk
M. Kruk
A. Kruk
G. Tomicki
E. Chocimski

P. J.

Rok szkolny 1924/25 rozpocznie się we środę, dnia 3. b. m. nabożeństwem kościelnym o godzinie 9. rano.

Do nabożeństwa udają się dzieci do domu.

W ten sam dzień popołudniu odbędą się z początkiem o godzinie 2. po południu w kancelarii szkolnej 1. konferencja z następującym porządkiem dziennym:

1. Przydział klas i poszczególnych przedmiotów.
2. Ustalenie rozkładów godzin.
3. Porporządzenia stałe przeterminowane.
4. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. szk. m.
5. Uwagi przewodniczącego.
6. Wolne wnioski i dyskusja.

Niewniestan szkoły z Ustronia, dnia 4. września 1924.

G. Tomicki

P. T.

W piątek, dnia 12. b. m. odbedzie się z początkiem o godzinie 3. popo-
łudniu w kancelarji szkolnej konferencja z następującym porządkiem
dziennym:

- 1.) Rozporządzenia władz
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Sprawozdanie gosp. klas o stanie zdrowia uczniów
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie z posiedzenia R. Szk. m. i Gminy Szkolnej.
- 6.) Omówienie tegorocznej "Lwiardki" dla dzieci szk.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły: w Ostrowie, dnia 10. grudnia 1924.

Ks. Kupka,

Przewodny

Janusz Stawarski

pro. Fułanka

Janusz Stawarski

Grabowski

St. Kora

Ks. Kupka

P. T.

We wtorek, dnia 27. b. m. odbedzie się z początkiem o godzinie
4. po południu w kancelarji szkolnej konferencja z następu-
jącym porządkiem dziennym:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Klasyfikacja dzieci szk. w obydwóch i pilności za 2. kwartał.
- 3.) Krytyka lekcji, która się odbedzie jutro (poniedziałek) w IV. kle-
sie od 10-11. Główn. acc. p. kol. Grabowski
- 4.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i życzenia.

Klasyfikację uczniów w obydwóch klasach należy ukończyć do środy!

Kierownictwo szkoły: w Ostrowie, dnia 25. stycznia 1925.

Chrobaczek
Mataleuka

St. Kora
J. Imielkowski

Grabowski

Przewodny
Ks. Kupka

Janusz Stawarski
Chrobaczek
Tomarskiowa Maryja

P. T.

Proszę wypełnić tabelę klasyfik. za 2. kwartał jakoteż tab. frekw. za styczeń i oddać mi katalogi klasowe wraz do godziny 6. wieczorem w kancelarii sek. lub do W. Kł. na stol. Noty z religii i zd. całkowicie.

20.1.1925.

Proszę
Grabowski, Mastulauki
Sikora
Chruszczak
Kunz Janusz

P. T.

W piątek, dnia 6. b. m., odbędzie się z początkiem o godz. 4. po połud. w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Wpływ
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie we czwartek od 1.-2. w V. kl.
- 3.) Sprawozdanie z odwiedzin dzieci (kol. Mastulauki)
- 4.) Sprawozdanie gosp. klas o stanie zdrowia dzieci w poszcz. klasach.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.
- 6.) Omówienie przedstawienia szkolnego.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły, dnia 4. marca 1925.

Mastulauki
Sikora
G. Winiakowski
Proszę
K. Kupiec
H. J. Tama
Chruszczak
Grabowski
Mawrot
H. Janusz

P. T.

^{z poniedziałku} W piątek, dnia 6. b. m., odbędzie się z początkiem o godz. 4. po połud. w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym.

- 1.) Wpływ.
- 2.) Klasyfikacja dzieci sek. w obyrzajach i pilności za 3. kwartał.
- 3.) Referat przewodniczącego na temat „Kłanstwo u dzieci”. Dyskusja!
- 4.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów w poszcz. klasach.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.
- 6.) Zastawienie piasni, które należą w poszcz. klasach koniecznie wyśpiewać

- 7.) Omówienie, mającego się odbyć przedstawienia szkolnego.
- 8.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
- 9.) Wolne wnioski i dyskusja.

Klasyfikację uczniów w poszczególnych klasach należy ukonkretyzować do Konferencji

Kierownictwo szkoły - w Kietowiu, dnia 3. Kwietnia 1925.

Ks. Kupka, prob.

Przewodzący
 Sikora
 Witek
 Grawert
 Grabowski
 Tomaszko
 Tomaszko
 Tomaszko

P. T.

W piątek, dnia 22. b. m., odbyła się z początkiem o godz. 4. po połud. w kancelarii szkolnej konferencja w następującym porządku dziennym:

1. Wpływ.
2. Krytyka lekcji, która się odbyła dnia od 2-3. w 4. kl.
3. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w posm. klasach.
4. Omówienie zadań szkolnych.
5. Sprawozdanie z posiedzenia P. Szk. m. +
6. Formacie uchwały, dotyczącej przekształcenia systemu a przedstawienia szk.
7. Omówienie wyliczeń szkolnych.
8. Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
9. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły - w Kietowiu, dnia 20. maja 1925.

Ks. Kupka

Przewodzący
 Witek
 Grawert
 Grabowski
 Tomaszko
 Tomaszko
 Tomaszko
 Tomaszko

Do
Krańcowego Głównego Związku Nauczycielskiego
szkoły I

w Ostrolinie.

Rok szkolny 1925/26 rozpocznie się we wtorek, dnia 1. września b.r.
uroczystym nabożeństwem kościelnym o godzinie 7³⁰ rano.

W ten sam dzień po południu odbędą się w szkole o go-
dzinie 2. p. w kancelarii szkolnej 1. konferencja, na którą
uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

1. Rozdział klas i przedmiotów nauki pomiędzy poszczególnych
sekcji w gromadzie nauk.
2. Wzajemne podziękowanie godzin.
3. Rozporządzenia władz przełożonych.
4. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. m.
5. Związki przewodniczący.
6. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ostrolinie, dnia 30. sierpnia 1925.

Hs. Kuzma

Matulauka

Przewodniczący
Syrabowski

L. Janicki
G. Janicki

Kowalski
J. Chwałowski

Do
Krańcowego Głównego Związku Nauczycielskiego
szkoły I

w Ostrolinie.

W piątek, dnia 9. b. m. o godzinie 4. po południu odbędą się w kance-
larji szkolnej wyjątkowa, miesięczna konferencja, na którą zapraszam.

Porządek dzienny:

1. Rozporządzenia władz.

- 2.) Krytyka lekcji.
 - 3.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszcz. kl.
 - 4.) Omówienie zadań szkolnych.
 - 5.) Sprawozdanie gospod. kl. o moralnem zachowaniu się dzieci w szkole i poza szkołą.
 - 6.) Referat przewodniczącego na temat: „Jak należy dzieci przy-
awyczać do czystości”.
 - 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
 - 8.) Wolne wnioski i życzenia. (Znaki meteorologiczne.)
- Nierówniactwa szkoły w Piotrowiu, dnia 7. października 1925.
Ns. Kuznec

Przewodny
Chobotycki
K. Grawert
J. Konecny
J. Tomaszewski
Habert

L. 160.

Do
Szkołowego Głównego Nauczycielskiego
szkoły
w Piotrowiu.

W piątek, dnia 6. b. m. o godzinie 4. po południu odbędzie się
w kancelarii szkolnej zwyczajna miesięczna konferencja, na
którą zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenie władz.
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszcz. kl.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Referat Pol. Wawrzaka na temat: „Jak należy wdrażać nauki
gimnastyki w zimie w szkołach bez sali gimn.”.
- 6.) Zestawienie preliminarza szkolnego na rok 1926.
- 7.) Klasyfikacja uczniów w obyciach za 1. kwartał.
- 8.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. sek. m.

9.) Spoznaczenia i uwagi przewodniczącego.

10.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły: Ostrowia, dnia 5. listopada 1925.

Ks. Kupka

Przewak

Matulanka.

Ch. Janowski

St. Kora

Grubowski

J. Tomicki

Kawczyk

W. Kuch

L. 183.

Do

Kierownictwa Szkoły Naukielskiej

szkoly

w Ostrowie.

Na środę, dnia 16. b.m. o godzinie 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej zwyczajna miesięczna konferencja, na którą zapraszam.

Porządek dzienny:

1. Rozporządzenie o radzie.
2. Krytyka lekcji, która się odbędzie jutro (wtorek) od 10-11 w II. Klasie.
3. Referat Pol. Grunera na temat „O państwie kursum przygötur. w klasie elementarnej?”
4. Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszczeg. klasach.
5. Omówienie zadań szkolnych.
6. Zastawienie programu na obchodzie ku czci Pol. Chrobrego.
7. Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. Szk. m. jawkiej Gimnazjum Szkolnej.
8. Spoznaczenia i uwagi przewodniczącego
9. Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły: Ostrowia, dnia 14. grudnia 1925.

Przewak
Ks. Kupka

Kawczyk

Grubowski

Grubowski

St. Kora

W. Kuch

J. Tomicki

Matulanka

Tomicki

Do
Kanonowego Główna Naukowego
sekcji I

w Warszawie.

W piątek, dnia 29. b.m. o godzinie 4. po południu odbędą się
w Kancelarii szkolnej zwyczajna miesięczna konferencja, na którą
uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Sprawozdania gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszcz. klasach.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Klasyfikacja uczniów w obyciach i pilności za 2. kwartał.
- 6.) Referat kol. Sikory na temat „O nauce i wychowaniu”.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownik sekcji I w Warszawie, dnia 27. stycznia 1926.

Przewodniczący

Antoni Sikora

Konferencja
Klasowa
Klasowa
Klasowa
Klasowa
Klasowa

Do
Kanonowego Główna Naukowego
sekcji I

w Warszawie.

W piątek, dnia 5. b.m. o godzinie 4. po południu odbędą się
w Kancelarii szkolnej zwyczajna miesięczna konferencja, na którą
uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie jutro (czwartek) od 10-11 w T. Klasie.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.

- 4.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w poszcz. klasach.
- 5.) Referat kol. p. Grabowskiej na temat: „Zgłaszanie rzuc' palcydługyczek”
- 6.) Omówienie akcji dożywiania dzieci szkolnych.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły: w Piotrowie, dnia 3. marca 1926.

Ks. Józef Kupka

Prawa

Wiatrowski

Skóra

Mbauch

Wanna

Grabowska

Tomasińska

Tomasińska

Łucja Janusz

L. 72.

P. F.

Wezwartek, dnia 22. b. m., odbędzie się z początkiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja a następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Rozporządzenia rotax.
- 2.) Klasyfikacja uczniów w obyczkach za 3. kwartał.
- 3.) Krytyka lekcji
- 4.) Referat kol. p. Matulewskiej na temat: Garsie' uwag o nauczaniu jęz. polskiego.
- 5.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejsc. Rady Szk.
- 6.) Omówienie zadań szkolnych.
- 7.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów w poszcz. klasach.
- 8.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
- 9.) Wolne wnioski i życzenia

Kierownictwo szkoły: w Piotrowie, dnia 21. kwietnia 1926.

Matulewska

Prawa
Ks. Józef Kupka

Grabowska
Mbauch

Janusz
Skóra
Marta Tomasińska

Szczepnego Głona Naukowskiego
sekcji I

w Ostrowie.

W piątek, dnia 28. b. m. o godz. 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej zwyczajna miesięczna konferencja, na którą uprzejmie zapraszamy.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.) Sprawozdanie gospod. kl. o stanie zdrowia dzieci w poszcz. kl.
- 5.) Referat Pol. Urbanka na temat „Luznienie i przemysłowość”.
- 6.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejsc. R. P. K.
- 7.) Spostereżenia i uwagi przewodu.
- 8.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownik z klas. publ. sekcji I w Ostrowie, dnia 26. maja 1926

Ks. Kupka Przewodnik

J. Franke

G. Tomicki

M. S. Kura

J. W. Kura

Szczepnego Głona Naukowskiego
sekcji I

w Ostrowie.

W piątek, dnia 18. b. m. o godz. 3. po południu odbędzie się w kancel. szkolnej ostatnia konferencja w b. r. sek., na którą uprzejmie zapraszamy.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz sek.
- 2.) Klasyfikacja dzieci sek. w obyciach i piln. za ostatni kwart.
- 3.) Zdawanie relacji gospod. kl. o wynikach klasyfik. w poszcz. klasach.
- 4.) Zdawanie relacji nauczycieli z przebranego materiału nauk. w poszczególnych przedmiotach.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.

Do
Klanownego Gona Nauczycielskiego
szkoły I

w Astroniu

W piątek, dnia 22. b. m. o godzinie 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej zwyczajna konferencja miesięczna, na którą uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz szkolnych.
- 2.) Referat kol. Wawrzaka na temat: *gimnastyka w szkole ludowej; jej wpływ na organizm, humor i płoty. folk ducha.*
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.) Zestawienie preliminarza szkolnego na rok 1927.
- 5.) Sprawozdanie p. p. o. klas o stanie zdrowia uczniów w poszcz. kl.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i dyskusja.

Przewodniczący szkoły I w Astroniu, dnia 21. października 1926

Grabowski

Przewodniczący
P. J. K. K. K.
Janek
K. K. K.
W. K. K.

Do
Klanownego Gona Nauczycielskiego
szkoły I

w Astroniu

W piątek, dnia 26. b. m. o godzinie 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej zwyczajna konferencja miesięczna, na którą uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz szkolnych.
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.

- 4.) Sprawozdanie gospodarzy klas o stanie zdrowia uczących uczniów.
- 5.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejsc. Rady Szkolnej.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Ostrowie, dnia 20. listopada 1926.

Ks. Kuryl

Hand
 Jankowski
 Prokurat
 Woban
 G. Tomicki
 Grabowski
 W. Tomaszewski

Do
 Kanonowego Główna Nauzyckiego
 szkoły

w Ostrowie

We czwartek, dnia 27. b. m. o godzinie 4. po południu
 odbędzie się w kancelarii szkolnej konferencja, na której
 uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz
- 2.) Klasyfikacja dzieci w obcyjach i piln. za 2. kwartał.
- 3.) Referat kol. Janickiego na temat „Pamięć u dzieci i jej badanie”
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 6.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejsc.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo szkoły w Ostrowie, dnia 26. stycznia 1927

Grabowski
 Ks. Kuryl

Prokurat
 Jankowski

Woban
 Janicki Leopold
 Tomaszewski

Do
Stanowczego Główna Nauczycielskiego
zakoty I
w Istosowie.

W piątek, dnia 11. b. m. o godz. 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej konferencja, na którą uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Krytyka lekcji.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 5.) Sprawozdanie z ostatniego posiedz. Rady Szk. miejsc.
- 6.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 7.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo z klas. zakoty I - Istosowa, dnia 10. 3. 1927

Grahowska
Hawacz
Jankowski
K. Kaptur
Janowski
Tomaszkiewicz H.

Do
Stanowczego Główna Nauczycielskiego
zakoty I
w Istosowie.

W piątek, dnia 30. b. m. o godz. 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej konferencja, na którą uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Klasyfikacja dzisci w obywatelach i pilności w 3. kwart.
- 3.) Referat pol. p. Grabowskiej na temat: "Rozród fizyczny dziecka"

- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 6.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejsc. Rady Szk.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ostrowie, dnia 29. 8. 1927.

Ks. Kupka

Przewodny

Grabowski
Mikolaj
Korowicz

Jankowski
Korowicz

L. 150

Do
Samowolnego Główna Nauczycielskiego
szkoły I

w Ostrowie

W piątek, dnia 2. września 1927 r. godzinie 2. po południu odbędą się w kancelarii szkolnej a skąd i rozprawy nowego roku szk. konferencja, na którą uprzejmie zapraszam

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz
- 2.) Trybunał klas i przedmiotów dla poszczególnych sekcji
główna nauczycielskiego.
- 3.) Ustalenie rozkładu godzin dla poszczególnych klas
- 4.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejscowej Rady szk.
- 5.) Uwagi przewodniczącego
- 6.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ostrowie, dnia 1. września 1927

Przewodny
Ks. Kupka

Valerja Macurówna

Jankowski

Korowicz
Grabowski

Do

Kraownego Grona Nauczycielskiego
szkoły I

w Ostrowiu

W piątek, dnia 14. b.m. o godzinie 4. po południu odbędą się
w kancelarii szkolnej konferencja, na którą uprzejmie
zapraszamy.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenia władz szkolnych.
- 2.) Referat kol. Janickiego na temat „Wychowanie narodu”.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 5.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia Rady Szk. miejsc.
- 6.) Uwagi przewodniczącego
- 7.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo 7 klas. publ. szkoły powr. T w Ostrowiu, dnia 12.10. 1927

Ks. Józef Kurpiński, Przewodny

Do

Kraownego Grona Nauczycielskiego
szkoły I

w Ostrowiu.

We czwartek, dnia 17. b.m. o godz. 4. po południu, odbędą się
w kancelarii szkolnej konferencja, na którą uprzejmie zapraszamy.

Porządek dzienny:

- 1.) Klasyfikacja dzieci szkoln. w obyciach i pilności za I. kwartał
- 2.) Rozporządzenia władz szkolnych.
- 3.) Krytyka lekcji
- 4.) Omówienie zadań szkoln.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia swych uczniów
- 6.) Sprawozdanie z ostatn. posiedzenia Rady Szkoln. miejsc.
- 7.) Wzrost i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły T w Ostrowiu, dnia 16. listopada 1927. Przewodny

Janusz M. Baub
Ks. Józef Kurpiński, Przewodny

Sanownego Grona Nauczycielskiego
sekcji I

w Ostrowie

W piątek, dnia 16. b. m., o godzinie ^{1/2 5} po południu odbęd się
w kancelarii szkolnej konferencja, na którą niniejszym uprzejmie za-
proszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenie władz.
- 2.) Referat kol. Zlobauba na temat "Wypracowanie pis. z jez. polskiego".
- 3.) Omówienie skłaji doradzania dzieci i Gwardki.
- 4.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.
- 6.) Omówienie przedstawienia szkolnego.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Przewodniczący sekcji I w Ostrowie, dnia 18. grudnia 1927

J. Jankowski

W. W. W.

K. K.

P. P.

Walerja Nauczycielka

Do

Sanownego Grona Nauczycielskiego
sekcji I

w Ostrowie

W piątek, dnia 20. b. m., odbęd się o godz. 3. po poł. miesięczna kon-
ferencja, na którą niniejszym uprzejmie zaproszam (juzi o godz. 3. ze
względem na miejsce się o godz. 1/2 6. odbyć posiedze. Kółka Nauczyciel. Szkolnej)

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenie władz.
- 2.) Klasyfikacja uczniów w obyciach za 1. półrocz.
- 3.) Krytyka lekcji, przeprowadzonej dziś przez kol. Noworoczn. i P. K.
- 4.) Zestawienie preliminarza szk. na r. 1928.
- 5.) Omówienie zadań szkolnych.
- 6.) Sprawozdanie gosp. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego.

8. Wolne wnioski i zyczenia

Kierownictwo szkoły: W. W. W. W., dnia 19. stycznia 1928.

Grabowska

Ks. Kupka

Przewodny

Walerja Macurówna

Wawrzyn

Janicki Leopold

Triniakowa Gobjelaj

W. Baran

P.P.

W piątek, dnia 9. b. m., odbyła się z początkiem o godz. 4. po południu w kancelarii szkolnej konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Rozporządzenia władz.
- 2.) Referat kol. p. Grabowskiej na temat „Nauka i rachunki w klasie elementarnej”
- 3.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia P. S. K. n.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas ze stanem zdrowia uczniów.
- 6.) Sprostowania i uwagi przewodniczącego.
7. Wolne wnioski i zyczenia.

Kierownictwo szkoły: W. W. W. W., dnia 8/3. 1928.

Grabowska

Przewodny
Ks. Kupka

Walerja Macurówna

W. Baran

W. W. W. W.

Triniakowa Gobjelaj

Janicki Leopold

W. W. W. W.

Da

Kanownego Główna Nauczycielskiego
szkoły

w Opatowiu.

We czwartek, dnia 19. b. m. o godz. 4. po południu, odbyła się w kancelarii szkolnej konferencja, na której ujęto następujące sprawy.

Porządek dzienny:

- 1.) Klasyfikacja dzieci.

- 2.) Rozporządzenia wstadek.
- 3.) Krytyka lekcji.
- 4.) Omówienie zadań szk.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia dzieci w powie. kl.
- 6.) Sprawozdanie z ostatniego posiedz. miejs. Rady Szkolnej
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Wstawa, dnia 18. kwietnia 1928.

Przewodni.

Gofnicki
Kobuski
Kowalski

Walerja Macurówna

2. Jankowski
Krawcowska
Tymkówna
Kamarkówna

P. T.

We środę, dnia 23. maja b. r., odbędzie się z porankiem o godzinie 4. po południu w kancelarii szkolnej miesięczna konferencja z następującym porządkiem dziennym:

- 1.) Rozporządzenia wstadek.
- 2.) Referat kol. p. Macurówny na temat ^{przygotowanie jednolitej do} ~~skalnych~~ ^{spisecznej} podstawy sygn.
- 3.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejs. Rady Szk.
- 4.) Omówienie zadań szkolnych
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów
- 6.) Omówienie przedstawienia szkolnego.
- 7.) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły, Wstawa, dnia 22/5. 1928

Przewodni.

Walerja Macurówna

Maryja Tomaszewska

Jacuzzi Lepow

2. Jankowski

Do

Szau. Głona Nauczyielskiego szkoły I
w Ostrowiu.

W poniedziałek, dnia 3. b.m. o godzinie 2. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej a skazji rozpoczęcia nowego roku szkolnego konferencja, na która uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Frydriat klas i przedmiotów dla poszczególnych sekcji Głona nauczyielskiego.
- 2.) Ułożenie rozkładów godzin dla poszczególnych klas.
- 3.) Rozporządzenie władz.
- 4.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejsc. R. Szk.
- 5.) Uwagi przewodniczącego.
- 6.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ostrowiu, dnia 2. września 1928.

Przewodny,

Do

Szau. Głona Nauczyielskiego szkoły I
w Ostrowiu.

W piątek, dnia 19. b.m. o godzinie 4. po południu odbędzie się w kancelarii szkolnej konferencja, na która uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1.) Rozporządzenie władz.
- 2.) Krytyka lekcji, która się odbędzie w piątek od godz. 11. do 12. w VII. kl.
- 3.) Omówienie zadań szkolnych.
- 4.) Sprawozdanie gosp. kl. o stanie zdrowia uczniów.
- 5.) Omówienie uroczystości 10 lecia odzyskania niepodl. Polski.
- 6.) Sprawozdanie z ostatniego posied. miejsc. Rady Szkolnej.
- 7.) Uwagi przewodniczącego.
- 8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły I w Ostrowiu, dnia 8. października 1928.

Do

Szau. Głona Nauczyielskiego

Szau. Głona Nauczyielskiego

Szau. Głona Nauczyielskiego

Przewodny
Kruppa

Kruppa

Do

Pran. Grom. Nauczycielskiego szkoly I

w Ostrowiu

Dnia 22. b. m. o godzinie 4. po poledniu odbedzie sie w kancelarji szkolnej konferencja, na ktora uprosznie zapraszam

Porzadek dzienny:

- 1.) Rozporzadzania wtade.
- 2.) Referat kol. Kubsarki
- 3.) Klasyfikacja dzieci szk. za I. kwartal.
- 4.) Omowienie zadai szkolnych.
- 5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniow.
- 6.) Zwagi przewodniczacego.
- 7.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoly I w Ostrowiu, dnia 21. listopada 1928.

[Signature]
Ks. Kupka

Do

Pran. Grom. Nauczycielskiego szkoly I

w Ostrowiu.

Jutro, tj. d. 23. b. m. o godz. 3. po poledniu odbedzie sie w kancelarji szkolnej konferencja, na ktora uprosznie zapraszam

Porzadek dzienny:

- 1.) Rozporzadzania wtade
- 2.) Klasyfikacja dzieci szk. z zachowaniem sie za I. kwartal.
- 3.) Referat p. kol. Grabowskiej na temat „System Dultojnski” ^{poroz.} ~~szkole~~
- 4.) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia R. Szk. m.
- 5.) Omowienie zadai szkolnych.
- 6.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniow.
- 7.) Powiescie uchwal, dotyczacych prowadzenia pracy szkolnej.
- 8.) Spotkania i zwagi przewodniczacego.
- 9.) Wolne wnioski i dyskusja

oaf Zestawienie preliminarza szkolnego na rok administ. 1930/31.

Kierownictwo szkoly I w Ostrowiu, dnia 13. listopada 1929 r.

[Signature]

[Signature]
Ks. Kupka

[Signature]
K. Grabowski

[Signature]
Grabowski

[Signature]
Maciejowski
Tomaszewski M.

[Signature]
Kubsarki

[Signature]
Wdanech

[Signature]
Dziugalski

3. Referat kol. Wszechcka na temat "Dziecko miejskie i wiejskie pod względem charakteru".

4.) Omówienie zadań szkolnych.

5.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.

6.) Omówienie uwag i uwag nauczycieli, przyspędzających na listy.

7.) Uwagi przewodniczącego.

8.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły i w Ostrolinie, dnia 6. lutego 1930 r.

Ks. Kupka

Nowogrodzki

[Signature]

[Signature]

Walerja Kacurówna

[Signature]

[Signature]

Do

Stan. Geona Nauszyckiego szkoły i

w Ostrolinie.

W piątek, dnia 24 b.m. o godz. 14. odbędzie się w kancelarii szkolnej konferencja, na która uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

1) Rozporządzenia władz szkolnych.

2.) Krytyka lekcji pokazowej (odbędzie się w piątek od 10¹⁵ do 11 w kl. IV)

3.) Sprawozdanie gospod. klas o stanie zdrowia uczniów.

4.) Omówienie zadań szkolnych.

5.) Sprawozdanie przewodu. z ostatniego posiedzenia Rady Szk. m.

6.) Omówienie zachowania się uczniów.

7.) Wybór protokolaute na konferencję rejonową.

8.) Spostereżenia i uwagi przewodniczącego.

9.) Wolne wnioski i dyskusja.

Kierownictwo szkoły i w Ostrolinie, dnia 22. lutego 1930 r.

Nowogrodzki

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

Do

Szanownego Główna Naukowego Rady I
w Katowicach

W piątek, dnia 31 b.m. o godz. 15. odbędzie się w kancelarii szkolnej konferencja, na którą uprzejmie zapraszam.

Porządek dzienny:

- 1) Rozporządzenia władz szkolnych.
- 2) Klasyfikacja pracy szkoln. w zachowaniu się za IV kwartał.
- 3) Krytyka lekcji, która się odbędzie w piątek od godz. 12-12⁵⁰
Sprawy z unifikacji w Caryn w klasie VIII (Nauka o Polsce, ogp.)
- 4) Sprawozdania gosp. klas o stanie zdrowia uczniów.
- 5) Omówienie zadań szkolnych
- 6) Sprawozdanie z ostatniego posiedzenia miejsc. Rady Szk.
- 7) Spostrzeżenia i uwagi przewodniczącego
- 8) Wolne wnioski i życzenia.

Kierownictwo Rady I w Katowicach, dnia 30 marca 1933 r.

Profesor
Zuzanna
Huczakówna Stanisław

Nowakowa
M. W. Holcwicki
Jurek
Kuczyński
Munier

Ustrow

Es wird Bestätigt!

Das Angela Leman geb. J. 11./IV. 1882 in
Mähr. Ostrau, in den Jahren von 1888
bis 1896 in Ustrow die Schule besucht
hat, und zu dieser Zeit Deutscher unter-
richtet gelernt worden ist

2. 9. 41 M.
V.

Bestätigung!

Von Angela Lemmann (Leman) geb. 11. IV. 1882 in
Nähe Ostrau die Volksschule in Ustron besucht
hat in den Jahren 1888 bis 1896.

Zu dieser Zeit wird bestätigt deutscher
Unterricht erteilt worden ist.

Schulleitung
in Ustron

Annahme

Am 25. III. 41. Aufst. K.

V. W.

.....-klasowa Publiczna Szkoła Powszechna Nr.

im.

w (powiat:)

L. p.

Rok szkolny 193.../....

ZAŚWIADCZENIE

urodzon..... dnia..... 19..... r. w.....

(powiat:), religji (wyznania)

był..... w roku szkolnym 193.../.... uczniem - uczenicą klasy pierwszej publicznej szkoły powszechnej i przechodzi do klasy drugiej.

W....., dnia..... 193...r.

Opiekun..... klasy



Mosągoc
Kierowni... szkoły



ZASWIADCZENIE SZKOLNE

(nazwisko i imię)

urodzon..... dnia.....19..... r. w.....

powiatu..... religii (wyznania).....

uczen..... klasy pierwszej w roku szkolnym 19...../.....

..... **przechodzi do klasy drugiej.**

Publiczna Szkoła Powszechna stopnia

Nr..... *im.*.....

w..... (*powiat*.....)

dnia..... 19..... r.

Nr.....



.....
Opiekun..... klasy

.....
Kierown..... szkoły